Dienstag, Donnerstag, Connabend. Bierteljähriges Abonnement: am Schalter 1 M., durch den Boten ins Saus 1 M. 25 Pf., durch die Post 1 M. 25 Pf., durch die Post frei ins

# Großenhainer Inferate für bie am Abend vorher auszugebenbe Rummer merben bis fruh 9 Uhr angenommen und Bebuhren für folde von auswärte, menn dies ber Ginfender nicht andere bestimmt, burch Poft. Nachnahme erhoben. Unterhaltungs-und Anzeigeblatt.

Amtsblatt für die königlichen und städtischen Behörden zu Broßenhain.

Drud und Berlag von herrmann Starte (Plasnid & Starte) in Großenhain.

Für bie Rebaction verantwortlich: herrmann Richarb Starte.

Mr. 2.

r.

Dienstag, den 4. Januar 1887.

75. Jahrgang.

An den herrn Bürgermeister zu Radeburg, sowie die herren Gutsvorsteher und Gemeindevorstände im Bezirke der Königlichen Amtshauptmannschaft Großenhain.

Da die bieher von der unterzeichneten Königlichen Amtshauptmannschaft bezogenen Formulare zu ben nach § 107 flg. der Gewerbeordnung in Verbindung mit Abschn. I der Verordnung vom 15. November 1878 — Geset = und Verordnungsblatt Seite 483 — von den gewerblichen Arbeitern zu führenden Arbeitsbücher infolge geschehenen Neudruckes inhalts bes Erlaffes ber unterzeichneten Königlichen Amtehauptmannschaft vom 1. Juni 1886 — Mr. 1146 E bom 1. Januar 1887 an nicht mehr ausgegeben werben burfen, ber Aufwand fur bie noch borhandenen bergleichen Formulare aber aus ter Staatstaffe getragen wird, ergeht hiermit bie Aufforderung, ben Umtausch tiefer ungültigen Formulare gegen gültige bergleichen spätestene bis zum 20. Januar 1887

bier zu bewirten und wird noch erwähnt, daß nach Ablauf diefer Frist bis babin nicht umgetaufchte Arbeite. Bucher werben gurudgewiesen werben.

Großenhain, am 27. December 1886.

Die Königliche Amtshauptmannschaft.

283 F.

bon Beiffenbach.

Erlaß, Die Anmeldung jur Refrutirungs: Stammrolle betreffend.

Die in ben Städten und Landgemeinden bes hiefigen Aushebungsbezirts bauernd auf= hältlichen Militarpflichtigen bes Deutschen Reiche, welche entweder im Jahre 1867 geboren ober früher gurudgestellt und baher wieder geftellpflichtig find, werben hierdurch aufgeforbert, bei Bermeibung ber gesetlichen Strafen und Rachtheile fich in ber Zeit vom

15. Januar bis 1. Februar Diefes Jahres jur Eintragung in tie Refrutirungs : Stammrolle bei bem Stattrathe ober Gemeinbevorstante

ibres Aufenthaltsortes gehörig anzumelben.

Sind bergleichen Militarpflichtige von bem Orte, wo fie zur Stammrolle fich anzumelten haben, zeitig abmefent (Reifente, Wanternte, Geeleute pp.), fo haben ihre Eltern, Bormunder, Lehr-, Brod- und Fabritherren die Berpflichtung, fie zur Anmeldung zu bringen. Das Reisen, Wandern tann somit im Allgemeinen burchaus nicht als Entschuldigung wegen unterlaffener Anmelbung und Geftellung geltenb gemacht werben, es muß vielmehr von benjenigen Militarpflichtigen, welche von ber gefetlich julaffigen Burudftellung Gebrauch machen wollen, barum ausbrudlich nachgefucht werten.

Der Dit, in bem Gestellpflichtige als Wirthichafte ober Gewerbegehilfen, Schuler, Fabritarbeiter ober Dienstboten fich befinden, gilt als beren bauernder Aufenthaltsort.

Die Ctabtrathe und Gemeintevorftante wollen baber bie Melbepflichtigen in orteublicher Beise zur Unmelbung noch besonders auffordern, beziehentlich in sonst geeigneter Beise bagu austrudlich anhalten. hierbei wird barauf hingewiesen, bag bie Beftrafung Geftellpflichtiger wegen unterlassener Anmeldung zur Stammrolle nach ber Berordnung vom 30. Juni 1877 (fachfifde Befetfammlung Seite 241) ben Stattrathen und Gemeinbevorftanden gufteht.

Bezüglich tee Gintrage in bie Stammrolle ift Folgenbes zu beachten: a) Die Begirfegugehörigfeit ter Geburts= und Aufenthaltsorte ift nach Daggabe ber Begirtseintheilung für tas Deutsche Reich — Anlage 1 gu § 1 ter Erfat-Ordnung (Seite 119 ber fachfischen Befetfammlung 1876) anzugeben. Fehlt auf einem Loofunge= cber Geburtescheine tie Angabe bes betreffenten Begirte, so ift ber Gestellpflichtige

genau barnach zu fragen, bafern auch feine übrigen Legitimationepapiere Aufschluß barüber nicht geben follten.

b) Richt blos bie gegenwärtige Beichäftigung tes Gestellpflichtigen ift in Rubrit 8 eingutragen, fontern auch bie früher etwa erlernte Brofeffion.

c) Die Bormunder ter Geftellpflichtigen find in Rubrit 6a mit Bor- und Bunamen, Stand und Wohnort eingutragen und ift ber Ctanb res Batere in Rubrit 5a angugeben, refp. borber zu ermitteln, und zwar auch wenn letterer gestorben ift. Lebt nur bie Mutter eines Gestellpflichtigen noch, so ift auch beren Aufenthalteort genau anzugeben.

d) MII e Beftrafungen, mogen fie bor ober nach Gintritt tee Betroffenen in bas militarpflichtige Alter erfolgt fein, und nicht bles tiejenigen wegen Berbrechen und Bergeben, fondern auch biejenigen wegen Uebertretungen fint in ter ragu bestimmten Rubrit "Bemertungen" einzutragen. Die betreffenden Mittheilungen ber Gerichtebehörden pp. find mit ber Stammrolle anber einzureichen. Unterlaffungen ber Stammrollenführer in biefer Beziehung werten in Butunft mit Ort-

nungeftrafen bis gu 15 Dt. geahnbet merten. e) Zweifelhafte Angaben find nicht mit Tinte einzutragen, die betreffende Rubrit ift ent-

weber leer zu laffen, ober nur mit Bleiftift auszufullen.

f) Seeleute von Beruf, Schiffezimmerleute, Daschiniften, Daschinisten=Affistenten und -Beiger von Blugbampfern muffen, wenn fie gur feemannischen Bevolferung gablen, binfichtlich ihrer Berufebranche genau bezeichnet merben.

g) Diejenigen Geftellpflichtigen, beren Familierverhaltniffe pp. eine Burudftellung berfelben nöthig erscheinen laffen, find rechtzeitig an bas Unbringen einer bezüglichen Reclamation und an die Anzeige und Bescheinigung aller babei in Betracht tommenber Umftanbe ju erinnern.

Die ausgefüllten Stammrollen mit ben baju gehörigen Geburteliften, Geburte= und Loofungescheinen, beantworteten Anfragen pp. find

bis 15. Februar dieses Jahres

anher einzureichen.

Die jum einjährig Freiwilligendienft Berechtigten vom Jahrgang 1867 haben fich, fofern fie nicht bereits zum activen Dienft eingetreten find, bei ber Erfat : Commiffion bes Geftellungs-(Aufenthalts-) Ortes schriftlich ober mundlich zu melben und unter Borlegung ihres Berechtigungescheines ihre Zurudftellung von ber Aushebung zu beantragen.

hierbei wirb endlich auch noch barauf hingewiesen, bag Geftellpflichtige unter Bergicht auf bas 2008 im Dufterungstermine ben Truppentheil, bei welchem fie zu bienen munichen, fich zwar auch wählen fonnen, bies jetoch nur auf biejenigen Truppentheile beschrantt ift, für welche ber hiefige Aushebungsbezirt Erfat zu geftellen bat; Militarpflichtige, welche baber bei einem anbern Regiment p. bes Deutschen Reiches bienen möchten, erlangen biefen Bortheil lediglich burch die Anmelbung bei bem Commanto bes betreffenden Regiments p. mit bem in § 83 Abfat 2 ber Erfat - Ordnung bezeichneten Melbescheine vor Eintritt ber Geftellpflicht im 20. Lebensjahre, refp. bie Burudgeftellten vor ber alljährlichen Mufterung.

Königliche Amtshauptmannschaft Großenhain,

am 3. Januar 1887. bon Weiffenbach.

Bekanntmachung.

Unterm heutigen Tage ift ber gufünftige Gemeinbealtefte herr Ernft Morit Louis Bewilogua gu Bonitau

als ftellvertretenber Standesbeamter für ben zusammengesetten Stanbesamtebegirt Bonitau in Pflicht genommen worten.

Großenhain, ben 31. December 1886.

Die Königliche Amtshauptmannschaft.

1391 B.

bon Beiffenbach.

Bekanntmachung,

die Confignation der Sunde betreffend. Rach § 2 bes Gesetzes, bie allgemeine Ginführung einer hundesteuer betreffenb vom 18. August 1868, hat die Erhebung biefer Steuer auf Grund einer genauen Confignation aller fteuerpflichtigen Sunde zu erfolgen und nach § 3 beffelben Gefetes find alle Diejenigen, welche hunde halten, bei ber auf hinterziehung ber hundesteuer angebrohten Strafe berpflichtet, behufe ber vorstehend gebachten Confignation ber für bie Erhebung guftanbigen Be-

borbe ichriftlich anzuzeigen, welche Sunbe fie befigen. Wenn nun nach § 1 ter Ausführungsoronung vom 18. August 1868 bie gebachte Confignation im Monat Januar eines jeden Jahres vorzunehmen und hierbei ber 10. Januar ale Normaltag zu betrachten ift, fo werben alle Diejenigen, welche in ber hiefigen Stadt gur Unmelbung verpflichtet find, hierdurch aufgefordert, ihre ftenerpflichtigen Sunde längftene bie gum

10. Januar 1887

fdriftlich bei une anzumelben.

Banglich befreit von ber Steuer find junge Sunde bis gur nachften Confignation, jebenfalle aber fo lange, ale fie gefängt merben.

Die hundesteuer welche in der biefigen Stadt zu entrichten ift, beträgt für jeden fteuerpflichtigen hund, ohne Rudficht auf bas Geschlecht, jabrlich Sechs Mark

und ift ber volle Jahresbetrag pro 1887 bei Aushandigung ber hundesteuermarte langftens bis jum 31. Januar 1887 ju berichtigen.

Wer innerhalb ces Steuerjahres einen Sund erwirbt, für welchen auf biefes Jahr bie Steuer noch nicht entrichtet worren ift, bat für benfelben binnen 14 Tagen ben vollen Steuerbetrag zu erlegen.

Sinterziehungen ber Sundeftener werben mit bem breifachen Betrage ber Steuer bestraft, und verfallen in diefe Strafe Alle, welche ihre Sunde nicht rechtzeitig zur Confignation refpective fpater gur Befteuerung angemelbet haben. Gregenhain, am 29. December 1886. Der Stadtrath. Berrmann.

### 1. Deffentliche Sitzung der Stadtverordneten

Mittwoch, den 5. Januar 1887, Rachmittage 5 Uhr. Tagesortnung: Ginmeifung ter neuen Mitglieter. Bahl bes Borfigenben und tes

Stellvertretere. Wahl in die Deputationen. Gregenhain, am 3. Januar 1887.

Keysselitz, berg. Borf.

### Rückblick auf 1886. l.

Wenn bie Bergangenheit ber Spiegel ber Bufunft ift, fo bietet und ter Rudblid auf tas vergangene Jahr eine Gemahr bafür, bag auch fünftig von ber Dehrzahl ber Großmächte bas Dioglichfte geschehen wirb, um Europa tie Segnungen bes Friedens zu erhalten. Unteugbar giebt es gewiffe bieber noch ungelöfte Fragen, welche bie Staatsfunft, weil fie tiefelben nicht zu entwirren vermag, immer wieber bei Geite fchiebt. Der badurch noch ärger verwirrte gortische Anoten ber orientalifden Frage wird ficher einft mit bem Schwerte gerhauen werben muffen; auch tie Wegenfage zwischen Germanenthum, Regierungsjubilaums als Ronig von Breugen begann, fo ift Romanenthum und Glaventhum laffen fich auf bie Daner für ihn ber Eingang in bas Jahr 1887 burch bie Feier feines nicht friedlich vermitteln. Hoffentlich find wir aber biefer | 80jahrigen Dienstjubilaums verherrlicht worten.

gewaltsamen Magregel, welche bas beutsche Reich in feinem | Falle ungenügend gerüftet finden barf, noch ziemlich fern.

Diefe Erwartung hat ihren feften Grund in bem Friedenewunsche bes greifen beutiden Raifere, mabient beffen Lebenszeit, nach einer faft in gang Guropa verbreiteten lleberjeugung, jene unausweichliche große blutige Ausemanberfetung vertagt bleiben foll. Die gange bentiche Politit ter legten Jahre zeigte fich burchbrungen von bem Buniche bes Fürften Bismard, feinem greifen faiferlichen Beren einen ungetrübten freubenreichen Lebensabend ju fichern. Go wie bas vergangene Jahr für unferen Raifer mit ber iconen Feier feines 25jabrigen

Am 8. Januar trat ber beutsche Reichstag wieber gujammen, ber nach ben befannten Bolendebatten jene bie Musweisungen aus Breugen schroff verurtheilende Resolution annahm, teren Ermägung ber beutsche Bunbesrath entschieren ablebnte. Der am 7. Januar eröffnete fachfifche Banbtag bewilligte bie Mittel gur Erweiterung bes fachfifden Bahnnetes und gum Unfauf ber Freiberger Fundgruben "Junge bobe Birte", "Bescheert Glud", "Bereinigt Felo", "Simmelfahri" und "himmelefürft", wodurch es ber fachfischen Regierung ermöglicht wurde, die Bufunft ber gablreichen bei bem Ergbergbau beschäftigten Bevolferung in erfreulichfter Beife gu fichern.

Im Februar genehmigte bie fachfifche Stänbeversammlung ben burch ben gunftigen Stand ber Finangen Sachfens ermöglichten Wegfall des Quittungs= und Abtretungsftempele, fowie bie Bericharfung ber Ausweisungemaßregeln gegen bereits bestrafte Bersonen, bewilligte größere Unterftützungen für bie Arbeitercolonien und ben Sandfertigfeiteunterricht, Mittel für ben Schut ber golbenen Pforte in Freiberg, für bie Runft= atabemie und für bas Ausstellungsgebäube in Dresben und für bie Berlegung ber Münze nach ben Freiberger Sutten. Nachdem ber Landtag noch ben Untauf ber Gaschwit-Meufelwiter Bahn genehmigt, einen Betrag von einer Million für bie vierte Dresbner Elbbrücke und 300 000 Mart für ben Bau eines neuen Diaconiffen = Rrantenhauses bewilligt, bie Berlegung bes botanischen Gartens aber abgelehnt hatte, erfolgte am 25. Marg ber Landtageschluß. Minder erfolgreich war bie Reichsregierung im Reichstage, beffen Dehrheit im Mary bie Branntwein-Monopol-Borlage heftig befampfte, bie Berlängerung bes Socialistengesetzes nur auf zwei Jahre zugeftanb, bagegen am 7. Upril bie Unfallverficherung ber in ber Land= und Forstwirthschaft beschäftigten Arbeiter geneh= migte. Am 23. Mai eröffnete Raifer Wilhelm in Berlin bie höchft erfolgreiche Jubilaums-Ausstellung ber bilbenben Rünfte, bie bis jum 31. October mabrte. Ingwischen zwang ber burch bie Berlegenheiten ber Cabinetstaffe erft evident geworbene Beifteszustand bes ungludlichen Ronigs Ludwig II. bon Babern bas babrifche Gesammtministerium, mit bem Ontel bes Ronigs, bem Pringen Luitpold, über energische Schritte gur Abhilfe zu verhandeln. Der bagegen von bem bebauernswerthen Monarchen auf Schloß Sobenschwangau geleistete Wiberstand veranlagte am 11. Juni beffen Fortschaffung nach Schloß Berg, wo König Ludwig am 13. Juni feinem Leben felbst ein Ende machte. Bring Luitpold, beffen Regentschaft von ber jum 15. Juni einberufenen baberifchen Rammer anerkannt wurde, enttäuschte bald bie Erwartungen ber Clericalen und gab bem von biefen hart angegriffenen reichsfreundlichen Cabinet Lut wiederholt die entschiedenften Beweife feines vollften Bertrauens.

Am 26. Juni v. 3. ichloß bie Seffion bes beutschen Reichstages ab, die am 19. November 1885 begonnen hatte und in ber gahlreiche wichtige Gefetentwürfe jum Abschluß gelangt waren. Socherfreulich geftalteten fich im Juli bie Gemeinberathswahlen in Elfaß=Lothringen, inbem bas beutsche Element babei mehrfach siegreich war. Der Um= schwung ber Berhältniffe in ben Reichslanben befundete fich auch glänzend bei ben Raifermanövern und bem Aufenthalt bes Raifers in Stragburg.

Um 16. September wurde ber beutsche Reichstag zu einer zweitägigen Geffion einberufen, beren einziger Zweck Die Ratification bes spanischen Santelsvertrages mar. Un ber bie fachfische Königefamilie hochbegludenben Bermählung ber Bringeffin Maria Josefa mit bem Reffen bes Raifers bon Defterreich, welche am 2. October in Dresben festlich begangen wurde, nahm bas gange engere Baterland ben freudigften Antheil. Die Thronrede, mit welcher am 25. November ber beutsche Reichstag eröffnet wurde, gebachte noch immer ber innigen Bezieh ingen zwischen ben brei Raiferhöfen, mogegen bie Motive .. ber bem Alich tage zugehenden Militarnorlage

eine fünftig reiegerische Berwicklung mie beig un möglich a, was eine wirkungsvoue vier be Grafen Molit . befräftigen schien. Die am 30. Robember von beit .... Schatamtsfecretar Dr. Jacobi gegite e venig gunglige Switoerung ber Finanglage bes Reiwes lie jedoch Bielen bir in ber Militarvorlage geforberten neuen Opfer nicht unbebenklich erscheinen. In der Commission nor 28 Bitgliebern bie fich barauf mit ber Militarvorlage zu beschäftigen hatte, gewannen bie Wegner berfelben die Oberhand und gaben ber Borlage eine Form, welche biefelbe für die verbündeten Regierungen unannehmbar machte. Die am 18. December beschloffene Vertagung bes Reichstages erfolgte bemnach unter ber trübseligen Aussicht auf ernste Conflicte zwischen ber Reicheregierung und der Wehrheit ber beutschen Wolfe-

lojung tes Reichotages und Reuwahlen haben wirt, mas für bie innere Rube bes Reiches taum forberlich fein t. nn.

Die Ausgleichs-Berhandlungen, welche die Minifter De fterreichs und Ungarns am Anfang bes verfloffenen Jahres beschäftigten, versprachen einen febr gunftigen Ausgang, ber aber fpater burch bie galigischen Betroleum-Intereffenten bereitelt murbe. In bem am 28. Januar eröffneten öfterreichi ben Biderath stellte ber Alt oit. te be. Cole in in befaniten Sprachenanting. Die vorgeschliegene 23 gewellichting ber Prag=, Duxer= und Qux-Bobenbacher Lahn veranlagte mehrtägige Schatten, in beren Berlauf Dr. Steinwender bem Santelsminifter Baron Bino heftige Bormurfe machte, welche biefer nicht zu widerlegen vermochte. Die Doct fant mar Annahme, aber Bino verlor feinen Boften, ben vortung er Sectionschef von Bugwold einnahm, welcher fich fater wiederum bei einer Debatte über bie Befetung ber Poftmeifterfellen i.. Jöhmen fehr bebentliche Blogen gab. Die Erneumilig bes weutquis be Bacquehem gum Dunberommigier machte folieflich tiefem Proviforium ein Er.e. Con oorher war an Stelle bes Baron Conrad Hofrath Dr. v. Gautsch als Unterrichtsminister in bas Cabinet Taaffe eingetreten, bas burch biese beiben neuen Mitglieber einen etwas liberaleren Anstrich erhielt. 3m Frühjahr fanden in Bestgaligien ?! ruben ftait und bann burchtobte ein Sturm ber Entruftung gang Ungarn, ben ein am Grabmal bes Eroberers von Ofen, bes Oberften Benti, bargebrachte famerabschaftliche Sulvigu bes General Janefi hervorgerufen hatte. Gine Folge t Befter Rundgebungen mar bie Penfionirung bes ungarischen Landescommandirenden, Baron Edelsheim, welche bie Berftimmung der Ungarn noch erhöhte. Dieselbe wich jeboc', nachbem ein faiferliches Sanbidreiben an ben Dinifterprafibenten Tisga alle Digverftanbniffe aufgeklart hatte. Jubelnd murde ber Raifer Frang Jofef in Budapeft empfangen, als er bald barauf die historische Ausstellung besuchte, welche bort anläglich ber Erinnerungsfeier an die vor 200 Jahren erfolgte Wiedereroberung Ofens am 15. August eröffnet worden war. Die Wachsamfeit ber öfterreichischen Bolizeibehörben vereitelte noch in letter Stunde einen teuflischen Plan ber Anarchisten, bie in ber Racht jum 4. October bie großen Holzlager in Benzig bei Wien und bas Luftschloß Schönbrunn mittelft Explosioneflaschen in Brand steden wollten. In ben am 4. November zusammengetretenen beiben Delegationen

verlas Graf Ralnoch ein Exposé über die auswärtige Politit, bas zwar weit minber friegerisch flang als bie vorausgegangenen Eröffnungereben Smolta's und Tiega's, aber bennoch in Betersburg tief verlette. Der Schluß ber Delegationen erfolgte am 1. December, nachdem biefelben ben Rriegecrebit einschließlich ber Mittel für bie Unschaffung ber Repetir= gewehre bewilligt hatten.

### Tagesnachrichten.

Deutsches Reich. Unläglich bes 80 jährigen militarischen Dienstjubilaums bes Raifers maren am Neujahrstage fammtliche commandirende Generale bes beutschen Beeres in Berlin versammelt, um bem allerhöchsten Rriegsherrn zu feinem Chrentage Die Gludwünsche ber Armee bargubringen. Besondere Festlichkeiten fanden nicht statt. Der hertommliche Renjahrsempfang am taiferlichen Sofe murbe mit ber Gratulationscour ber Generale vereinigt.

Der japanische Pring Atibito Komatsu Do Muja wirb etwa um die Mitte laufenben Monate von London in Berlin eintreffen, um im Auftrage bes Raifers von China bem Bringen Wilhelm ben japanischen Orben vom Chrhfanthemum ju überreichen. Derfelbe Orben ift auch bem Pringen von Wales überbracht worden, aus welcher Beranlaffung ber japanische Pring gegenwärtig in Conbon weilt.

Die durch die Militarvorlage angeregte finanzielle Dedungs= frage beschäftigt nicht nur bie Barteeien, sonbern auch bie Regierung angelegentlichft. Ein neuer umfaffenber Finangplan

foll im Werte fein und ber Reichsschatsfecretar Dr. Jacobi im Bunbesrathe bereits Unbeutungen barüber gemacht haben. Der "Staatsanzeiger" veröffentlicht einen Erlaß, nach welchem bei bem Bau bes Nord-Oftfee-Canals im Regierungsbegirt Schleswig behufs Erwerbung ober Beschräntung bes erforderlichen Grundeigenthums bas Enteignungerecht in Un-

wendung gebracht werden foll. Die Beisetzung ber Leiche Fürstbifchofe Dr. Bergog in Breslau hat am 30. December unter Theilnahme bes Oberpraficenten und ber brei Regierungspraficenten ber Proving Schlesien, ber Stadtvertretung, ber Malteserritter 2c. ftattgefunden. Erzbischof Dinder aus Bosen celebrirte bas Bontifical : Requiem und Pralat Spieste hielt bie Trauerrebe.

· Aus Breslau meltet man unterm 1. Januar: Infolge neuer Schneeverwehungen find bei fammtlichen bier mundenben Gifenbahnlinien wieberum Bertehreftörungen eingetreten. Die Buge curfiren mit ftundenweisen Berfpatungen. Gegenwärtig ftarter Schneefall.

Bayern. Dem Bringen Lubwig, bem alteften Sohne bes Bring = Regenten, ift vom beutschen Kronpringen ein pracht= voller Ehrenfabel jum Weihnachtsgeschent gemacht worden.

Die neuliche Meldung, bag bie Berhangung bes tleinen Belagerungszustandes über München beabsichtigt fei, wird jest bon officiofer Geite bementirt.

Defterreich : Ungarn. Die gemeinfamen Minifter : Conferenzen blieben im alten Jahre resultatios. In ben Ausgleiche= fragen wurde bisher teine Unnaherung zwischen ben beiben Regierungen erzielt; auch bie Durchführungsverordnung jum Landsturmgeset ift nicht zu Stande gefommen, ba bie Bor= arbeiten bes öfterreichischen Landesvertheibigungsminifteriums nicht so weit vorgeschritten sind, wie jene bes ungarischen.

Nach einer Prager Meldung vom 30. December ift nunmehr entschieden, daß ber bohmische Landtag nur noch zu turger Berathung zusammentritt. Die beutschen Abgeordneten werben wohl aufgeforbert werben, ihre Manbate auszuüben, aber nicht berfelben verluftig erkiärt werden. Auch die Reumahl für die brei beutschen Landesausschuß - Mitglieder wird nicht erfolgen.

Für die in Deutschöhmen herrschende Erregung ift es bezeichnend, bag bie Gemeindevertretung in Leitmerit in außerordentlicher Situng neben ber einmuthigen Botirung ber Buftimmung zu bem Austritte ber beutschen Abgeordneten aus rem Landtage auch beschloffen hat, bem Fürften Rarl Schwargenberg ben Pacht eines ftattifchen Grundes, worauf eine fürstliche Holzniederlage fich befindet, zu fündigen, mit ber Motivirung, bag es eine Ehrenpflicht ber beutschen Stabt Leitmerit fei, mit bem Fürften, welcher ben Uebergang gur Tagesordnung über ben Untrag Plener's vorgeschlagen hatte, alle Geschäfteverbindungen abzubrechen.

Stalien. Der Ronig und bie Ronigin empfingen am 1. Januar jur Entgegennahme ber Reujahregratulationen bie Spiten ber Militar. und Civilbehörden, sowie verschiedene Staatswürdenträger. Officielle Unfprachen murben nicht gehalten, auch tam teine Unspielung auf die auswärtige Bolitit vor. Die Botschafter und Gesandten wurden vom König schon am Abend bes 30. December jur Gratulation empfangen.

Der Kronpring wird am 6. Januar in Livorno auf ber fgl. Dacht "Savoha" feine Reife nach bem Orient antreten. Das heilige Collegium hat beschloffen, von bem Tage ab, wo Leo XIII. fein Briefterjubilaum feiert, Die papftliche Fahne auf bem Batican nach ber Gepflogenheit weltlicher Berricher hiffen ju laffen, fo lange ber Bapft in bemfelben anwefend ift.

Granfreich. Beim Renjahrsempfange bes biplomatifchen Corps erhielt Jules Grevy bie Glüdwünsche wie gewöhnlich burch ben papstlichen Runtins zugleich im Ramen ber Collegen beffelben. Der Prafident ber Republit bantte und fügte binju, daß er die Gelegenheit benuten wolle, um Allen Glud ju munichen, weil fie erfolgreich bagu beigetragen batten, gute Beziehungen zwischen ben Dachten aufrecht zu erhalten, wodurch ber von allen Nationen fo bringend gewünschte, für die allgemeine Wohlfahrt so nothwendige Frieden gesichert werbe. Jules Greop machte, tropbem er bereits vier Stunben empfangen hatte, einen ruftigen Ginbrud. Bon ben Botichaftern fehlte nur Graf Münfter, welcher noch infolge feines Sturges mit bem Bferbe ben Urm in ber Binbe trägt und bem Brafibenten beshalb ichriftlich gratulirte.

Wie Parifer Blatter ichreiben, berichtete ber Botichafter Berbette bem Minifter Flourens, Fürst Bismard habe ihm bie Berficherung ertheilt, feine Politit werbe niemals auf einen Angriff gegen Frankreich ausgehen, fo lange biefes nicht Feindseligkeiten beginne. Berbette fügte feinem Berichte angeblich bingu, in Deutschland seien, abgesehen von ben Grengftabten, feinerlei Rriegeruftungen bemerkbar.

mit, bag er und Goichen nicht geneigt feien, in bas Cabine einzutreten; er werbe jeboch Saliebury bieselbe aufrichtige Unterftütung ju Theil werben laffen wie früher.

Dem Bernehmen nach murbe Smith als Führer bes Unterhauses Rriegeminifter bleiben; Stanhope murbe Schattangler und Carnarbon Staatsfecretar ber Colonien fein.

Danemart. Die frangofifche Regierung läßt feit Monaten bebeutenbe Bferbe=Unfaufe in Butland und auf ben banifchen Inseln ausführen. Anfangs murbe von den frangöfischen Banblern angegeben, die Pferbe feien fur Pferbebahn- Befellschaften bestimmt; aber bie Ungahl ber angetauften Bferde ift fo bedeutend, daß es fich nur um Pferde für die franzöfische Cavallerie und Artillerie hanbeln fann.

Bulgarien. Rachbem ber türlische Agent in Softa, Gabban Bafcha, fich vergeblich bemüht hat, bas unterbrochene Wert bes ruffifden Generals v. Raulbars fortzuseten und babei burch fein bariches Befen nicht nur mit ber Regent= fcaft, fondern auch mit mehreren Bertretern ber Dachte in Conflicte gerieth, ift jest endlich feine Burudberufung nach Ronftantinopel erfolgt.

### Tocale, sächsiche 2c. Nachrichten.

Großenhain, 3. Januar 1887.

-\* Als besonders rarer Neujahrsgratulant stellte sich am Fenster des Hotelwirths zur Kugel ein Schmetterling ein.

—\*\* Der mittlere Wasserstand der Elbe war nach den Besobachtungen am Merschwißer Pegel im Monat December 1886 höher als im November, denn er betrug 57,7 cm unter 0; der Wasserspiegel bewegte sich zwischen 120 cm unter 0 und 26 cm über 0. Da erst vom 23. December an die Elbe schwach mit Treibeis ging, so war es für die Bewohner der Elbgegenden sehr befremdend und erregte ben Unwillen berfelben, als die Berfonen= dampfichiffe bereits am 21. December gang plöglich die Fahrten einstellten und die an diesem Tage mit dem Frühschiffe abgefahrenen Berionen nicht wieder gurud beforderten, wodurch manche in febr üble Lage geriethen, umsomehr, als die befannte Schneecalamitat eintrat. — Der mittlere Wasserstand des ganzen Jahres 1886 itellte fich auf 50,1 cm unter 0 und nur in ben Monaten März. April, Juni und Juli erhob er fich über 0. Der höchfte Bafferstand wurde am 25. Mars mit 490 cm + und ber niedrigfte am 4. Mars mit 138 cm — beobachtet.

-\*\* 3m Jahre 1886 wurden in der Barochie Seuglit 40 Kinder geboren, nämlich 21 Sohne und 19 Töchter; davon kommen auf Seuglig 9, Reuseuglig 12, Bottewig 9, Doichug 3, Blatters= leben 3 und Diesbar 4. Gegen das Jahr 1885 murden 17 weniger geboren. Aufgeboten wurden 17 Baare, getraut 12 Baare. Bon den Bräuten maren aus Seuglig 3, Neuseuglig 2, Bottewig 4, Döschüt 1, Blattersleben 1 und Diesbar 1. Gegen 1885 murde 1 Baar weniger aufgeboten und 2 Baare mehr getraut. Geftorben find 29 und zwar 26 aus der Barochie und 3 wurden in der Elbe aufgehoben; davon fommen auf Seuglit 7+3, Reuseuglit 7, Bottewiß 9, Doschüß 2 und Blattersleben 1. Gegen 1885 murden 9 weniger beerdigt. Communicanten waren im Ganzen 1034, gegen 1885 15 mehr.

1686 wurden 38 geboren, 5 Paare aufgeboten und 24 beerdigt.

In der Barochie Merschwit wurden im Jahre 1886 49 Rinder geboren, ebensoviel als i. J. 1885, nämlich 29 Sohne und 20 Tochter; davon kommen auf Merschwitz 22, auf Goltsicha 12, auf Lectwitz 10 und auf Naundörschen 5. Aufgeboten wurden 13 Paare, ge= traut 9 Paare. Bon ben Brauten waren 2 aus Merichwit, 1 aus Naundörichen, 4 aus Ledwig und 2 aus Golbicha. Gegen 1885 wurden 6 Baare weniger aufgeboten und 2 Baare weniger getraut. Geftorben find 60, davon 2 in ber Elbe aufgehoben, 26 mehr als 1885; davon kommen auf Merschwiß 32, auf Golbscha 14, auf Ledwiß 11 und auf Naundörschen 3. Von den 36 ver= ftorbenen Kindern find 17 an Diphtheritis geftorben. Communi= canten waren im Ganzen 653, nämlich 293 männliche und 360 weibliche.

1686 wurden 13 geboren, 3 Paare aufgeboten und 7 beerdigt.

\*t\* Dresben, 2. Januar. Mit Glaferflang und frobem Profitruf ift man nun wieder in ein neues Jahr herübergefommen. Es ist eine hubiche Sitte, am Schlusse des Jahres noch einmal Alles durch die rofige Brille des Humors anzuschauen und die trüben Gedanken zu verscheuchen bei der dampfenden Bowle, die benn auch in diesem Jahre wieder in umfassendster Beise frequen= tirt wurde. Ueberall gab es hubsch arrangirte Lustbarkeiten; andererieits zeigte fich aber auch ein erfreulicher Befuch ber in den Rirchen veranstalteten Sylvester- Gottesdienste, welche weihevolle Einrichtung fo recht jum Bedürfniß geworden ift. Um Mitternacht zeigte fich beionders auf dem Altmarfte das befannte luftige Treiben, das in wohlthuender Weise jedoch frei blieb von jenen unerquidlichen Brud-Exercitien, die in früheren Jahren fo oft zu conftatiren waren. - Der geftrige Reujahrstag begann mit der üblichen Reveille der Militarmufit, während bann Mittags im Residenzschlosse nach dem gewohnten Ceremoniell die große Beglückwünschungscour ihren Anfang nahm. Es gratulirten babei querft die Herren Staatsminifter, sowie die tatholische Sofgeiftlichfeit, worauf dann die Mitglieder des diplomatischen Corps, sowie die am Sofe vorgestellten fremden Cavaliere nebst der Generalität und dem Offizierscorps ihre Glüdwünsche darbrachten. Abends fand dann in den Paradefalen des Residenzschloffes große Affem= blee mit dem befannten "Spispiel" ftatt, bei welchem die Gesellichaft an den am Spieltische gruppirten allerhöchsten und höchsten Herr= schaften vorüberzieht. Das großartige Repräsentationsschauspiel foll an Toiletten= und Bretiofen=Bauber nichts zu wünschen übrig gelassen haben. — Glänzende Vereinigungen brachte der gestrige Tag außerdem aber auch noch infolge des 80 jährigen Militär= jubilaums Gr. Majestät des Raifers Wilhelm. Das hiefige Raifer= Grenadier=Regiment Dr. 101 veranstaltete eine imposante Festlich= feit, der der Generallieutenant v. Rudorff, v. Funde und Generalmajor b. d. Deden beiwohnten und zu dem ferner auch noch zahlreiche Difiziere, die zu bem Regimente in naberen Beziehungen stehen, erschienen waren. Da ber Commandeur bes Regiments, Frhr. v. Holberberg, an ber Seite Gr. fonigl. Hoheit des Brinzen Georg zur Beglückwünschung des kaiserlichen Reichsoberfeldherrn nach Berlin geeilt war, leitete die Festlichkeiten der etatmäßige Stabsoffizier des Regiments, Oberstlieutenant v. Egydi, welcher in schwungvoller Ansprache die Bedeutung des Tages würdigte und bann zu einem breifachen Hurrah als Suldigung bes Regiments aufforderte, welche Anregung natürlich eine stürmische Erfüllung fand. Gin glänzendes Festmahl veranftaltete auch Graf b. Fabrice in seiner Eigenschaft als Kriegsminister und Minister bes Aeußeren, wie nicht minder in bem Unteroffiziers = Cafino bes genannten Regiments eine recht geschmackvoll arrangirte Festtafel nachfolgte. An dem Mahl der Offiziere nahm der preußische Gessandte Graf v. Dönhoff als Ehrengast theil. — Die prächtige Winterlandichaft, welche uns diesmal zu Renjahrs = Beginn beicheert ift, hat das Schlitten= und Schlittschuh = Vergnügen jelbstverftand= lich bedeutend in Aufnahme gebracht. Sehr bedeutend war der Berkehr dabei namentlich auch von Pirna aus nach der Bastei und der Schweizermühle, woselbst wirklich großartige Ratur= scenerien beobachtet werben tonnten. In Bezug auf bas Schlitt= schuhfahren zeigte besonders die Gisfläche des neuen Carolafees im Großen Garten ein febr hübiches und bewegtes Bild.

Am Mittwoch früh um 7 Uhr machten fich feche Berfonen, worunter fich ein Golbat befand, von Riefa auf ben Beg, um nach Meißen zu wandern. Rach ben größten Anftrengungen langten fie Rachmittage 5 Uhr bort an. Unter-England. Hartington theilte am 31. Decbr. Salisbury | megs gelang es ben Mannern, einen Landbrieftrager zu retten, bie Bac Bei hallen neuen § ein zwi Areal b Gutebe Donner ftrage i reichte Rranter ben Ur Diensto ätherifd

ber bere

Feuer balb ba Da bas brennbo es ber fich au ftunben und bie befeitige bas Ref Der Dr. Ha eines 2 bem R zeichnet Ein

meifter

nachber

Do

Lieb Bekan dass geliebt Leiden Dies Gro

Die B

Heu

ren L

stilles

tiefbet

Gre

Die Be

die

kur

ruh

Lie kannt

guter arbeit schie Na Die

vom T Sohn fühlet welch schm und sten Gr

Be Gro

bie Daare fichtbar maren.

Leipzig. Der Rath bat für bie Erbauung von Markthallen eine gang erhebliche Gumme aus ben Mitteln ber neuen Anleihe ausgeworfen. Außer bem Königeplate tommt ein zwischen tiefem und ber Rurpringftraße gelegenes großes Areal ber Immobilien-Gefellschaft in Betracht. — Gin früherer Gutsbesiter aus ber Gegend von Wurzen ichog fich am Donnerstag Nachmittag in feiner Wohnung in ber Moltteftrage in Leipzig mit einem Revolver in ben Ropf. Er erreichte seinen Zwed nicht, sondern wurde noch lebend ins Rrantenhaus gebracht. Berrüttete Bermögeneverhältniffe follen ben Unglücklichen zu ber That veranlagt haben. — Am Dienstag nachmittag in ber 6. Stunde brach in ber Fabrif atherifder Dele von Bernharbi in Reufchonefelb ploblich Feuer aus, bas fich mit Bligesschnelle verbreitete, fo bag balb bas gange zweiftodige Fabritgebaube in Flammen ftanb. Da bas Teuer burch bie vielen in ber Fabrit aufgebäuften brennbaren Vorrathe immer neue Nahrung erhielt, fo gelang es ber von allen Seiten herbeigeeilten Feuerwehr, zu ber fich auch ein Dampfloschzug aus Leipzig gesellte, erft nach ftunbenlanger anftrengenber Arbeit, beffelben Berr gu merben und bie Befahr fur bie in ber Rabe liegenben Bebaube gu befeitigen. Das Fabritgebäude ift völlig ausgebrannt, mahrend bas Reffelhaus und bas Laboratorium erhalten geblieben find. Der Brafibent ber zweiten fachfifden Stanbetammer, Berr

Dr. Habertorn, ift anläglich feines Rudtritte von bem Umt eines Bürgermeifters ber Stadt Bittau von Gr. Majeftat bem König burch Berleihung bes Geheimrathstitels ausgezeichnet worben.

Ein erschütterndes Ende hat ein fehr achtbarer Sandwerksmeifter in Unnaberg genommen. Der Gobn biffelben,

ber bereits soweit im Schnee versunten war, bag nur noch | des Gejeges herausgeforvert, hatte fich freiwillig ben Too | Uebelthater, ein etwas rober Gesell zwischen 30 und 40 Jahren. gegeben, ale er eben wieberum bem Untersuchungegefängniß zugeführt werben follte. Die Trauer um ben Ungludlichen und die Empfindung ber Schmach hatten ben Bater, ber bis babin fich terniger Gesunrheit erfreute, berart angegriffen, baß er fich zu einem bortigen Naturboctor begab, um fich ein Mittel jur Beschwichtigung seiner Aufregung anrathen ju laffen. hierauf erblidte er eine Zitung, welche mit ber Mittheilung bes tragischen Ablebens feines Gohnes beffen voll= ftanbigen Ramen veröffentlichte. In furchtbarer Aufregung fturgte ber Mann beim, legte fich und - war furg barauf eine Leiche. Das Leib hatte ihm bas Berg gebrochen!

Um 31. December murben 300 weibliche Gefangene von ber Strafanstalt Hohened mittelft Extrazuges nach Balbheim gebracht. Bon Sohened bis nach bem Bahnhofe Stollberg erfolgte ber Transport unter Aufficht ber Gendarmerie.

Die Nachricht, bag ber Steuerauffeher Mühlbach aus Benig im Schnee umgefommen fet, bewahrheitet fich glud= licherweise nicht. Der geachtete Beamte erfreut fich bes beften Wohlbefindens.

Am 28. December wollte ber Ruticher eines Rirch berger Arztes bie beiben ihm anvertrauten Pferbe in Die Schmiebe führen. Auf bem oberen Reumarkt riffen fie ihn gu Boben, traten ihm ben linken Arm entzwei und verletten ihn burch mehrere fraftige Biffe. Darnach jagten bie Thiere über ben Drachentopf nach Saupereborf, wo man ihrer erft habhaft murbe.

Um 29. Decbr. Abende ift in Stollberg ein ichlimmee Bubenftud ausgeführt worben. Der Schuhmacher Bohlgemuth schidte seine 13 jährige Tochter nach bem "Anzeiger" in bie Buchdruderei; ba tritt ber Rinberballe-Berfertiger Michel aus ber Hausthur, ergreift bas vorübergebenbe Rind und sticht daffelbe mit einem langen spiten Gifen bermagen, bag bas nachdem er mehrfach burch leichtsinnige Streiche bie Strenge | Instrument auf ber anderen Seite wieder heraustrat. Der

murbe fogleich festgenommen. Das noch lebende Madchen befinbet fich in ärztlicher Behandlung.

Der Schnee liegt im Erigebirge in folder Daffe," bag bie Fahrbahn auf ben Stragen ziemlich überall einen Meter höher liegt als im Sommer und bag nur mit Un= ftrengung ein schmaler Weg offen gehalten werben tann. Manche Strafen find noch gar nicht paffirbar.

### Vermischtes.

Ein aufregender Zwischenfall trug sich am Donnerstag Abend im Cirkus Krembser in Berlin zu. Glücklich war das Programm bis zur Vorführung des Seilpferdes "Blondin" ausgeführt. Trops dem der fünsjährige Trakehner Fuchshengst schon während des Tages eine merkwürdige Unruhe gezeigt hatte, begann dennoch Herr Corradini die Production mit seinem vierbeinigen Seilklinftlek. Corradini und Pferd hatten den Weg auf dem schwanten Seile zurückgelegt und bereits ben Rückweg begonnen, als das Pferd mit dem linken Hinterfuße fehl trat und seitwärts hinab in das unter dem Seil gespannte Schutznetz stürzte, den Dresseur mit sich reißend. Ein Schrei des Entsetzens ging durch den Cirkusraum. Aber schon ward das Netz mit seiner Last durch die Stallmeister auf den Boden der Manège berabgelassen und munter standen die Gefallenen wieder auf ben Beinen.

### Airhliche Nachrichten.

Um Refte der Ericbeinung Chrifti Donneretog ben 6. Januar Allgemeine Collecte für den fachfischen evang. luth. Dauptmiffionsberein.

Beichtrede 1/29 Uhr herr Diaconus von Feiligich. Mufitaufführung: Gott, deine Bute reicht jo weit der himmel ift und deine Wahrheit, soweit die Wolfen gehen. - Motette bon Al. Grell.

Bormittags 9 Uhr predigt herr Superintendent D. Sarig über Luc. 2, 25-32. Abends 6 Uhr predigt herr Archidiaconus Peter über 3ci. 60, 1-6.

Die Verlobung ihrer Kinder Doza und Emil beehren sich nur hierdurch ergebenst anzuzeigen

Grossenhain, Neujahr 1887.

Te.

nal die die

on fo nit 198 bei ch= vie

rr= viel rig

ige är=

ert nd= der itei

iees

er-

ten,

H. Hauptmann und Frau.

8. Hirchner und Frau.

Dora Hauptmann Emil Kirchner Verlobte.

### Todes-Anzeige.

Lieben Nachbarn, werthen Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, dass heute Morgen 1/23 Uhr unser heissgeliebtes Kind Liesbeth nach kurzen Leiden sanft und ruhig entschlafen ist.

Dies zeigen tiefbetrübt an Grossenhain, den 3. Januar 1887.

Franz Schanze u. Frau. Die Beerdigung erfolgt Mittwoch Nachm. 3 Uhr.

Heute Mittag 1 Uhr verschied nach schweren Leiden unsere gute Minna. Um stilles Beileid bittend, zeigen dies hiermit

tiefbetrübt an Grossenhain, 1. Januar 1887.

Moritz Seelig und Frau. Die Beerdigung erfolgt Dienstag früh 8 Uhr von der Halle aus.

## Todes-Anzeige.

Allen lieben Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass am Sonntag Abends 9 Uhr mein inniggeliebter Gatte Albert Oskar Kreitlow nach kurzer, schwerer Krankheit sanft und ruhig verschieden ist.

Ida verw. Kreitlow. Die Beerdigung erfolgt am 6. Januar Vormittags 11 Uhr.

## Todes-Anzeige.

Lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass unser guter Gatte, Vater und Bruder, der Cigarrenarbeiter August Voigt, plötzlich verschieden ist.

Naundorf, den 1. Januar 1887.

Friederike Voigt im Namen der übrigen Hinterlassenen. Die Beerdigung erfolgt Dienstag früh 11 Uhr vom Trauerhause aus.

### Herzlicher Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Sohnes Friedrich Robert Jahn, fühleu wir uns gedrungen, allen Denen, welche den Sarg so reich mit Blumen schmückten, sowie den werthen Mitarbeitern und seinen lieben Pathen unsern herzlichsten Dank auszusprechen.

Grossenhain, den 31. Decbr. 1886. Die trauernden Hinterlassenen.

Befonbere empfohlen fet ber Preis 50 Pfg.

Für die Beweise inniger Theilnahme und den reichen Blumenschmuck bei dem Begräbnisse unserer theuern Mutter und Grossmutter, der Frau

# Charlotte verw. Löffler,

wie für die erhebenden Worte des Herrn Archidiaconus Peter am Grabe der theueren Verblichenen sagen den herzlichsten Dank Grossenhain, am 30. December 1886.

die tieftrauernden Hinterlassenen.

# Tiefstgefühlten Dank

für die vielen herzlichen Beweise der Verehrung, Liebe und Theilnahme von Nah und Fern bei dem Hinscheiden und der Beerdigung meiner mir unvergesslichen Frau,

# Helene Gaschütz,

Zschieschen, den 3. Januar 1887.

Moritz Gaschütz.



Morgen, Mittwoch,

Versammiung. (Nitzschmann's.)

Stiftungs-Fest betreff.

# Bekanntmachung.

Dem geehrten Bublitum von hier und aus= marte zur Mittheilung, bag ich von beute ab bei Serrn Zirkenbach in Mülbig wehne. Milbit, 1. Januar 1887.

Sochachtungeroll Gustav Günther, Magnetiseur.

# Wohnungsveränderung.

Bon jett ab wohne ich Berliner Str. 185 bei herrn Schuhmachermftr. Rögler, 1 Er., und bitte um ferneres Wohlwollen.

Karl Wendt, Beutlermeifter.

Meine Wohnung befindet sich Weingasse

### Frauenindustrieschule mit Töchterpensionat

in Grossenhain. Ecked. Frauenmarktes 271. Für Pensionärinnen: Gründlicher Unterricht in allen Zweigen der weiblichen Handarbeit. Auf

Wunsch Musik- und Mal-Unterricht, auch wirthschaftliche Ausbildung. Ziel: Den jungen Mädchen für ihren Beruf die nothwendige Tüchtigkeit anzueignen, den Geist

und das Herz zu christlichem Streben zu bilden. Auf gute Umgangsformen wird streng gesehen. Prospecte bei der Vorsteherin Minna Just.

# Loose ===

zur 1. Cl. 111. Königl. Sächs. Landes-Lotterie J. Wohllebe. empfichlt

sage hierdurch in grosser Betrübniss.

### Atelier für künstliche ganze Gebisse, Plombirungen, Reparaturen jed. Gebisses etc.

Solide Ausführung, billigste Preise. Ottomar Kirsch.

### Johannis-Allee, Hôtel de Saxe gegenüber.

Anterleibskrankheiten.

Befaftedtskrankfeiten, Supfilts, Folgen von Unitedung und Selbstidmadung, Mannesidmache, Ausfluß, Bollutionen, BBafferbrennen, Bettnaffen, Blutharnen, Blafen- und Mierenleiden, Magen-, Rerven- u Sungenfeiden behandle brieflich nach neuer miffenschaftliger Wethode mit unschadlichen Mitteln.

Reine Berufefforung! Strengfte Berichwiegenheit! In allen beilbaren Fallen garantire fur ben Erfolg und fteben Proipecte und Attefte gratie und franco jur Berfügung (Briefporto 20 Big.). Director Stroegel. Bafel-Binningen (Schweig).

# Photograph. Atelier

R. Meyer's Nachf. (Adolf Michaelis) Johannis-Allee

gegenüber Hôtel de Saxe (Ecke d. Amtsgasse). Aufnahmen jeder Art und Grösse zu jeder Tageszeit im Atelier und im Freien.

Beber Buchhändler und Buchbinder hat vorräthig ben ale beften Ralender für 1887 anertannten

Breis 50 Pfg.





Herrmann Starke. Johannis-Allee 502.

### LOOSE zur 1. Classe 111. Lotterie

(Ziehung 10. und 11. Januar) empfiehlt

Heinr. Richard Weber. Firma: Carl Gottlob Weber.

Hauptmarkt 88.

# Aldreguman Stadt Großenhain

ift erichienen und fann bezogen werben durch

die Exped. dis. Wits.

beginnt am 1. Januar in Schorers Familienblatt.

Dieser neue Roman der Verfasserin von: Vineta, Am Altar u. s. w. ist eine überaus spannende Musterleistung der beliebten Schriftstellerin.

Vierteljährlich 2 Mark.

In allen Buchhandlungen u. Postämtern.

Illuftrirte Damen-Beifung.

Tonangebenb auf allen Gebieten ber Dobe und Sanbarbeit. Breis vierteljährlich 2 Dart 50 Bf.



3abrlich ericheinen: 24 Rummern mit Moben u. Sand. arbeiten, enth. 2000 Abbilbungen. 24 Gupplemente mit circa 400 Schnittmuftern u. Befdreibung. Celbit die ungeübteite band fann banach ein gutjigendes Rleibungsftud
gufchneiben und anfertigen. 12 fein colorirte Mobenbilber.

24 Unterhaltungs.Rummern mit Hovellen, Ergablung. u. Illuftrationen. Ferner vom 1. Januar 1885 ab: 24 Unterhaltunge. Beiblatter: ben Moben - Hummern.

nements entgegen; erftere liefern Probe-Rummern gratis ebenfo bie Berlagshandlung Berlin W. Bilhelmite. Mile 8 Tage ericeint eine Rummer.

Nachtem ich nach Befuch ber beutichen Betleidunge-Atabemie gu Dreeben mich mit beutigem Tage burch Gintritt in bas bier befindlide Gefchaft bes Berrn Schneibermeifter Bauditz, Frohngaffe Dr. 80, felbftftanbig gemacht bare, bringe ich foldes mit ber Berficherung gur Renntnig ber geehrten Ginwohner bon Großenhain und Umgegend, tag ich wie mein Secius bemubt fein werbe, mir burch ftreng folire Bebienung bas Bertrauen bes geehrten Publifume gu ermerben.

Großenhain, am 2. Januar 1887. Joseph Hechtberger, Schneiber.

0000000000000000 Damen - Pasetots, Jaquets, Belgjäckeien, Mantel, Regen-

in jeter beliebigen Facon fertige nach Maag. [ Gerner beforge bas Dobernifiren, 0 Bugeln, Reinigen, Ausbeffern, um. arbeiten und Menbern alter Cachen beftene.

W. Nowak, Damenfcneiber. Frauengaffe 298, I.

000000000000000 Ballblumen von 15 Bf. an in großer Auemabl bei Eh. Dietsche. Giegelgaffe. Begräbnisskränze empfehle meiner geehrten Bancfunbichaft.

Th. Dietsche. Siegelgaffe. Beute, Dienstag, von Abends 6 Uhr an

frischgekochten Thüringer Schinken empfiehlt Paul Fischer. Frauenmarft.

Große prima Schellfische à Bfb. nur 24 Pf. find beute eingetroffen bei F. O. Ziegler.

empfiehlt ben geehrten Mitgliebern und Confumenten bes Confumbereins gum Baum und bes Confum.Bagar ber vereinigten

Raufleute turch obige Beschäfte die Mühle zu Grödel. Speise = und Lutterkartoffeln

empfiehlt billigft Baul Barwald. Berliner Str.

Meine hier eingeführte Stollensteuer beginnt mit beute und labe ein geehrtes Bublifum gu gablreicher Betheiligung freundlichft ein.

Hermann Grosse. Berliner Strafe 506.

# Jur Stollensteuer

latet freundlichft ein

F. J. Hanke, Badermeifter.

# Stollensteuer.

Meine bier eingeführte Stollenftener beginnt mit beute und late ein geehrtes Bublifum ju gabireicher Betheiligung freundlichft ein. - Gleichzeitig empfehle ich Raepar's Rinber-Mildzwiebad.

Adolph Müller. Frauenmarft 282. Zur Stollensteuer auf das Jahr 1887 Jahlreicher Betheitigung freundlichft ein

August Rehn. Stollensteuer! Die diesjährige Steuer hat begennen und bittet um zahlreiche Betheiligung

Clem. Duffer. Reumarftgaffe.

hat zu vertaufen

Freignt Rolfwig b. Briftemis.

# Ein Kinderschlitten,

zweisitig, gepolftert, ift billig zu verkaufen bei Cb. Grundmann. Berl. Strafe.

Ein guter Rennschlitten, ein Unterschlitten, sowie 2 Kutschkasten, auf Schlitten paffent, verfauft L. Günther, Schmiebemftr. billig

Bertauflich find zwei tüchtige Pferde, fowie brei in gutem Buftanbe befindliche Wagen, ein Landauer, eine Salbchaife und ein offener Wogen. Unfichtezeit Bormittag von 11 bis 12 llhr. Wo? zu erfragen in ber Erpeb. b. BI.

fchen gebraucht, aber in bestem Buftanbe, ift mir jum Berfauf übertragen und empfehle ich C. M. Markus. Diefelbe billigft.

# Ausverkauf!

# Aleider-Magazin F. Herrmann.

Dresduer Straße Nr. 325. In vorräthiger Winter-Herren- und Knaben-Garderobe werben fämmtliche Cachen weit unter den Herstellungskosten abgegeben.

beginnt mit 1. Januar einen neuen Jahrgang

mit 28. Seimburgs feffelnbem Roman "Sergenskrifen" und A. Schneegans fizilianifcher Rovelle "Speranga". Bu beziehen in Wochen-Aummern (Breis M. 1. 60. vierteljährlich) ober in 14 Seften à 50 Bf. ober 28 Satofeften à 25 Bf. burch alle Buchhandlungen. Die Wochenausgabe auch burch bie Poftamter.

### Gine braun, fieht zu verfaufen in

Rr. 20 ju Großthiemig n. Th. Gine große Kuh, nabe jum Ralben, ftebt gum Bertauf im Gute

Mr. 4 gu Schönborn b. Schönfelt. Gine Kuh, worunter bas Ralb fteht, ift Mr. 11 zu Uebigau. au verfaufen in

Gin Anabe, welcher Luft hat Maler gu werben, fann unter gunftigen Bedingungen

in bie lebre treten bei 3. Schwinghoff. Frauenmarkt 319.

Knechte, Mägde und Küchenmädchen, sowie Kinderfrauen fonnen fofort Stellung erhalten burch Bilhelmine Borner.

Meigner Botengeschäft. Berliner Str.

Für Reujahr werben noch zwei Pferdefnechte und ein Ruticher Rittergut Frauenhain. gefucht auf

Suche für mein Fuhrmert einen tüchtigen

### Anecht.

Coulge. Merfdwig.

3ch fuche einen gefunden, fraftigen, unverheiratheten Menichen als Markthelfer. Bevorzugt werden folche vom Lande. R. S. Dipfde. Schlogftrage.

### Gin Mädchen

für bie Ruche wird jum balbigen Untritt auf ein Rittergut gefucht. Bu erfahren Berliner Strafe 513B.

Ein folibes Hansmädchen wird fefert ober bie 15. Jan. zu miethen gefucht. Bo? fagt bie Expedition Diefes Blattes.

Ein braves Dienstmädden wird fogleich ober 15. Januar zu miethen gesucht. Bu erfragen in ber Exper. b. Bl.

Gin Dabden wird für Febr. gur Aufwartung gesucht. Bu erfragen in ber Exped. d. 191.

Gine zuverlässige Frau mirb zur Abwartung eines Rintes jum fofortigen Untritt gefucht. Bu erfr. in ter Erp. b. Bl.

Gin ortentliches fraftiges Mladchen, nicht unter 16 Jahren, wird ale Aufwartung, nach Befinten für längere Tageszeit, gefucht. Mäheres in der Exp. d. Bl.

### Kindermädchen-Gesuch. Gin Dlabchen im Alter von 16 Jahren,

womöglich vom gante, wird gum 1. Februar bei gutem Loba zu miethen gesucht. Rofa Wilhelm. Sauptmarft 92.

Gine Magd wird zu miethen gesucht im Mr. 19. ju Mülbig. Gute

Hausmädchen und Mägde erhalten gute Stellen burch

Fran Petrafchte. Rötidenbroba. Bormerfftr. 5.

## Ein größerer Laden

mit Wohnung wird 1. April gu beziehen gesucht. Offerten unter "Laden" in bie Exper. b. Bl. erbeten.

Ein freundliches Logie ift gu vermiethen und Oftern zu beziehen. Raberes

Meigner Strafe 31, I. Gtage. Gine Wohnung jum Preife von 75 Dt. ist an rubige Leute zu vermiethen und 1. April Sonide & Thiele. gu begieben.

EmOberlo gis ift gu vermtethen und ten 1. April zu beziehen Frauenmarkt 281.

### Die erste Ctage

ift zu bermiethen und Oftern gu beziehen äußere Meignerftrage 486.

Gin Logie, beftebend aus Stube, Rammer, Ruche, Bobenraum und Reller, fowie Ditbenutung bes Baschhauses, Breis 36 Thaler, ift zu bermiethen und Oftern zu beziehen Rahmenplat 618.

Gin freundl. Oberlogie mit allem Bubehör ift an ruhige Leute ju vermiethen und Oftern Klostergasse 73. zu beziehen

Gin Parterrelogis ift ju vermiethen

und 1. April b. 3. ju begieben. 2. Thomaschte. Apothetergaffe 390.

Gin Oberlogie, bornberaus, und ein Sinterlogis mit Bubehör, fowie ein Oberlogie, für eine einzelne Berfon paffenb, finb ju bermiethen Steinweg 635.

Gine Stube mit Bobentammer ift gu vermiethen und Oftern zu beziehen Frauengaffe 311.

wird zu miethen gesucht.

Gefl. Offert. wolle man unter Chiffre W. G. 10 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

In unferem Baufe, Lange Gir. 522, ift ein Mansarden-Logis zu vermieth. und bon Oftern an ju beg. Beinr. Rüchling & Co.

Ein bübiches Barterre: Logie, in Wohnftube, Colaffammer u. Ruche befteb., ift Oftern beziehbar bei Witme Ceip. Drest. Str. 694. Gine Parterrewohnung neben ber

"Felfenkeller = Brauerei" ift zu vermiethen u. Ditern 1887 beziehbar. Breis 120 Dit. Raberes in ber Expet. b. Bl. Gin Oberlogis, b.ftebent aus Stube, Rammer, Rüche und fonftigem Babeher, ift

ju vermiethen und Ditern gu besteben Frauengaffe 311. Gine große Parterre-Stube nebit

Ruche, Reller und Bobenraum ift an einzelne Leute gu vermiethen, Ditern beziehbar. Das Berliner Strafe 150, 1 Tr. Mähere

Bwei freundt. Oberlogis (Sommer= feite) mit allem Bubebor ju vermiethen, eins fofort, bas andere Ditern beziehb. Steinm. 566. Gine freundliche Oberftube mit Rammer,

Bodenfammer und Reller ift zu vermiethen und Oftern 1887 gn beziehen. Bu erfragen in ber Exped. d. Bl.

Gine Wohnung pr. april d. 3., 130 Wt., eine bergleichen pr. 1. Juli b. 3., 160 Dt., in der Etg. Augustusallee 677 sind zu ber= miethen.

Eine Stube nebft Bubeh. ift für 20 Thir. sofort zu vermiethen und Oftern zu beziehen Lindengaffe 229.

Gine Oberwohnung mit zwet Rammern, Rüche, Reller und Dolgschuppen ift zu berm. und Ditern beziehbar. Rab. i. b. Exp. b. Bl. Ein Sinterlogis ift an ftille Leute gu

vermiethen. Bu eifr. in ter Exp. b. Bl. Gine Sinterfinbe, Aneficht nach ber Bromenate, ift zu vermiethen und Oftern gu be-Meigner Strafe 52.

Gine Sinterftube mit Bubehor (Breis 24 Thaler) ift Ditern begiebbar

Elftermertaer Strafe 588. Ein Hinterlogis ift zu vermtethen und ben 1. April zu beziehen Frauenmarkt 281.

Gine mobl. Stube für einen anftanbigen herrn ift zu vermietben und fof. ober fpater gu berieben Berliner Gtr. 185, 1 Tr., rechts . Bum Mitbewohnen einer freundl. Wohnung

wird ein anft. Herr gesucht. Rah. i. b. Erp.

Bum Mitbewohnen einer möblirten. Wohnung (feparirtes Schlafzimmer) wird ein Berr gesucht Schloßstraße 35.

Gin möblirtes Zimmer mit fepa= ratem Eingang ift an einen ober zwei Berren ju bermiethen im Gefellicaftebaus, II. Etage.

Ein einfach möblirtes Zimmer ift gu bermiethen. Frang Storl, Glafermeifter. Ein herr tann Roft und Schlafftelle

erhalten Meignerftrage 451. Ein herr tann fofort Roft und Logis er= halten. Bo? fagt b. Exp. b. Bl.

Roften

handen

gumerf

laut b

lichen

Ginwe

Univer

Inbeff

folche

faft b

feine !

erzoge

Folge

gen m bilbun

ihm 31

Benn

eines bas e

wenn

werber

ift bie

1) 3ft

Flurer

fatlich Gelbft beftra

Antro

Füchse rechts

gewie ftrafle

führer

gu fei

für fe

willig

Leben

erhalt

puntt

war?

auch gesetzt D

aus Genel ben &

fällt,

ahlte

Jahre ift.

und

ber 2

bürge Seite

ober

bes b

vered

im C

Mad

nen

Epi 4 U

...

Tag

Dct

Dbe

auf

brin

Ein Oberlogis nebft Bubehör ift gu vermiethen und Oftern gu beziehen bei Abolph Engelmann in Mülbig.

Gine Parterrewohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Rammern, Ruche und Bubebor, fowie ein Oberlogis find au bermiethen und fofort ober fpater beziehbar.

M. Sembel. Bidiefden. Gine Stube ift ju vermiethen und Oftern Dr. 3B ju Bichiefchen. au beziehen in Bwei Stuben mit Rammer, Ruche,. Reller, Schuppen und Bobenraum find gu bermiethen und Oftern zu beziehen in ber

# des Turnvereins

Tifchlerei ju Beng.

Mittwoch ben 5. Januar Abende 8 Uhr im Gesellschaftshause, bestehend in

Concert, Vorführung von Aebelbildern mittelft des Hindro-Oxigengas - Apparats.

### Hierauf BALL.

Mitglieder haben fich burch Borweis ihrer Rarten zu legitimiren.

Für einzuführenbe Damen und Familienangehörige find Rarten beim Bereineboten herrn Jahnig zu entnehmen.

### Der Turnrath. Gasthof goldne Krone.

Beute, Dienstag, von Abends 6 Uhr an Edweinefnöchel mit Alofen und Meerrettig. Ergebenft A. Ilichner.

### Stadt Dresden.

Beute, Dienstag, Schlachtfest; von 1/29 Uhr an Wellfleifch, fpater frifche Blut. u. Leberwurft. Ergebenft Th. Deumann.

Morgen, Mittwoch, früh 8 Uhr Wenfleifch, fpater Blut- und Leberwurft. Ergebenft G. Ringpfeil.

Gasthof zu Geisslitz. Beute, Dienstag, Schlachtfest.

Bum Karpfenschmanss mit Balls mufit Freitag ben 7. Januar labet Freunde und Gonner ergebenft in 29. Breufche. Befpeift wird à la carte.

Donnerstag ben 6 Janunr Bockbierfet mit Bratwurstschmauss und Tanzmusik, woju ergebenft einlabet Co. Scheffler.

# Basthof zu Laubach.

Donneretag ben 6. Januar Ballmufit, Ernft Ruffel. wozu ergebenft einlabet Gin Ueberzieher ift am Sonntag bei

mir vertauscht worten. Man bittet, selbigen bafelbft wieber umgutaufchen. Serrmann Borner, Reftaurateur.

Bon Wagner's Gisbahn bis zur Krone ift am Sonntag Abend ein braunseitnes Sales tuch verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, felbiges gegen Belohnung ab-Berliner Strafe 514, part. zugeben

Gin branner Jagohund ift am 1. Januar entlaufen. Man bittet, benfelben gegen gute Belohnung im Gafthefe zu Grofrafchut abzugeben.

### Nussöl-Extract um Färben der Haare empfiehlt bas Frifeurgefdaft von Max Pügner.

Großenhainer Getreidepreife bom 31. December 1886. 13 Dar? - Pf. bis 13 Maif 50 Pf. 85 Rilo Meigen .. Roggen

75 " Seideforn 9 " 50 " " Bufubre 160 Sectoliter. 1 Rilo Butter 1 Wart 52 Bf. bis 1 Mart 72 Pf

Sierzu eine Beilage.

bei Gintritt milber Bitterung tonnen an beiteren, froftfreien Tagen noch

### Briefkasten für Rechtsfragen u. s. w.

P. S., Merschwit. Ich möchte gern wiffen, ob ein Sohn, ber erft bas Gymnasium und die Universität besucht und bebeutenben Rostenauswand verursacht hat, beim Tobe seines vermögenben Baters verpflichtet ift, die Roften bes Studiums mit Rudficht auf bie por= handenen mehreren Geschwifter, die weit weniger getoftet haben, ein= zuwerfen?

Der betreffenbe Cohn hat Etwas nicht einzuwerfen (vgl. ben Worts laut bes § 2354 bes burgerl. Gefetbuchs). Der Entwurf jum burger= lichen Gefesbuch für bas Königreich Sachsen hatte zu ben Objecten ber Einwerfung auch ben Aufwand für bie Erhaltung bes Rinbes auf Universitäten, Acabemien und boberen Bilbungsanftalten gerechnet. Inbeffen wurde von ben Ctanben bagegen monirt, es entfpreche eine folde Beftimmung ben Beitverhaltniffen nicht mehr, weil gegenwärtig fast durchgangig bie Ausbildung ber Tochter, auch wenn biefelben feine höheren Bilbungsanftalten besuchen, fonbern im elterlichen Saufe erzogen werben, ebensoviel tofte, ale bie Ausbilbung ber Sohne. In Folge beffen ift ber angegebene Baffus geftrichen worben. Im Uebris gen mußte bann auch, wenn Ginwerfung ber Roften befonberer Mus: bilbung auf Schulen erfolgen follte, jeber junge Mann borber auf bie ihm gutommenbe Berpflichtung jur Ginwerfung bingewiefen werben. Benn nicht besondere Begabung vorhanden, find juweilen die Fruchte eines theuren Studiums nicht lohnenb. Es fangt a. B. jest foon an, bas Studium der Theologie und der Mebicin überfüllt gu werben, wenn auch erft in einigen Jahren bie Schattenfeiten babon fich zeigen werben. Früher waren Juriften im Ueberfluß vorhanden, bermalen ift bies bei ben Philologen ber Fall.

Stammtifc Bauba. Wir bitten, uns beantworten ju wollen: 1) 3ft es gefeslich erlaubt, bag Jagbpachter auf ihren erpachteten Fluren Gift auslegen burfen, fei es jum Bergiften ber Fuchfe u. f. w., woburch icon mehrmals bunbe vergiftet worben find. - 2) Ift ber betreffende Jagbpachter jum Schabenerfat berangugieben?

Rach § 303 bes Reichsftrafgefetbuchs wird Derjenige, welcher bor= fatlich und rechtswibrig eine frembe Sache beschäbigt ober gerftort, mit Gelbstrafe bis zu 1000 Mart ober mit Gefängniß bis zu 2 Jahren beftraft. Der Berfuch ift ftrafbar und tritt die Berfolgung nur auf Antrag ein.

Es muß alfo in bem betreffenden Falle bem Jagbpachter, ber Buchfen mit Gift nachstellen tann, die vorfatliche und beziehentlich rechtswidrige Abficht, ben bund ju ichabigen ober ju tobten, nach= gewiesen werben, wenn Strafe eintreten foll, fonft ift ber Pachter ftraflos. Ein folder nachweis ift nun auch nicht immer fcwer ju führen, nur ben Berfuch gemacht, wenn Gie in Ihrem guten Rechte gu fein glauben und bie Bestrafung bes Jagdpachters beantragen wollen.

F., Strießen. Ift ein beftellter Abwefenheitevormund verpflichtet, für feinen Mündel, ber feit 7 Jahren verschollen, Strafgahlung gu bewilligen für Nichterfüllung ber Militarpflicht, wenn er bas lette Lebenszeichen ein halbes Jahr vor ber Mufterung von feinem Mündel erhalten hat, alfo vermuthet werben fann, bag berfelbe, ju bem Beitpuntte, als er feiner Militarpflicht genügen follte, vielleicht ichon tobt war? - Benn bie Strafzahlung jest verweigert wird, bleibt biefelbe auch bann aufrecht erhalten, wenn ber Berichollene nach Ablauf ber gesetlichen Frift gerichtlich für tobt erflart wird?

Der Abwesenheitsvormund ift jur Bahlung ber ertannten Strafe aus bes Abmefenben Bermogen mit ber zweifellos zu ertheilenben Genehmigung bes Bormundichaftegerichts verpflichtet. Es bleibt für ben Fall, bag bie Beit bes Totes bes Abmefenben vor bie Mufterung fällt, ben Erben bes Tobten ber Unfpruch auf Erftattung ber gejahlten Strafe an ben Fiscus vorbehalten. Der Tob einer Berfon wird vermuthet, wenn fie verschollen und eine Tobeserflärung erfolgt ift. Als verschollen gilt Derjenige, bon beffen Leben feit zwanzig Jahren weder burch ihn noch burch einen Andern Rachricht vorhanben ift. Der Zeitraum ber zwanzig Jahre ift von ber letten Rachricht, und wenn diefe in die Minderjährigfeit bes Abmefenden fallt, bon ber Bolljährigfeit beffelben an ju rechnen (vgl. §§ 37 und 38 bes burgerl. Gefesbuche). Die Tobeserflarung eines Berichollenen erfolgt Seiten bes betreffenben Amtegerichte auf Antrag eines Betheiligten ober Erben, nicht auch bes Abmefenheitevormunds. (Bgl. § 42 des burgerlichen Gefesbuchs.)

Eriphos. Das erfte mar verfcneit - bas zweite? - B'thut und leib!

Mittheilungen über Dbft = und Gartenbau. Berausgegeben vom Landesobftbau-Berein. Obftbau : Ralenber für Januar.

Bahrend bei Froft und Schnee ber Baumichulgartner mit Binterveredlung in ermarmten Raumen fich beschäftigen tann, muffen braugen im Obfigarten die Arbeiten unterbrochen und ausgesest merben. Rur

Bezirkslehrerverein Großenhain.

Morgen Nachmittag 1/25 Uhr:

Familien-Abend.

Consumperein "Hoffnung."

(Gingetr. Genoffenschaft.)

außerordentliche Generalversammlung

bei 3. Chrig (Bobersberg). Das Erfchei=

nen aller Mitglieber ift burchaus nothwendig.

Verein zu Rath u. That.

Epiphanias-Feste (Donnerstag) Rachmittage

Arion.

Beute, Dienetag, Probe, nachher Ver-

Aller Ericbeinen ift nothwendig. D. 2.

Stellmacher Innung.

2 uhr Versammlung (Gute Quelle).

Tagesordnung: 1) Mittheilung über bie im

October v. 3. vom Innungevorstande vor-

genommene Lehrlingerevifion. 2) Wahl eines

Obermeiftere. 3) Prüfung ber Innungerechnung

auf 1886. 4) Fragetaften. Bei ber Wichtig.

feit der Tagesortnung ift allseitiges Erscheinen

C. G. Richter, ftellv. Dbermftr.

Conntag ben 9. Januar Rachmittage

4 Uhr im Saale bes Hotel be Sare ftatt.

Die Christbescheerung findet jum

Der Borftand.

Der Borftanb.

Nachmittage 3 Uhr

sammlung.

bringend nothwendig.

Donnerstag, ben 6. Januar 1887,

fehlende Reifer jur Beredelung gefdnitten werden, wenn man ficher ift, daß auch bas Ebelreis felbft froffrei ift. In ber Babl ber Reifer mus man recht vorfichtig fein, benn bie Beschaffenheit aller gus fünftigen Fruchte, noch mehr aber bie Tragbarteit bes Baumes bangt bavon ab. Man mable ftete gut ausgereifte Eriebe, welche bei alteren Baumen mit voller Rrone befonders an ber Gubfeite gu finden find. Die frecher machfenden Triebe aus bem Innern ber Rcone, ebenfo Baffericoffen ober Bafferreifer benuge man nicht baju. Die Deinung, bag Reifer von jungen, noch nicht tragbaren Baumen unfruchtbare ober boch erft fpater tragende Baume erzeugen follen, ift ein Brrthum. bat man alfo feine alteren Standbaume jur Berfügung, fo ichneide man Die fraftigften Triebe aus ben Beftanben ber Baumfdule, nur muß man Die betreffenden Ramen ber Dbftforten ficher tennen. 3ft an ber Schnittflache bes Reifes ber Baft und bas bolg ichwarg ober rothlich, ober jeigt fich beim Begichaben ber außerften Rinde nicht die gewöhnliche frifche grune Farbung, fo find bie Reifer meift ungefund und jur Bereblung untauglich. Um Die geschnittenen Reifer bis jum Fruhjahre gur Beredlung tauglich ju erhalten, fo hat man bei Aufbemahrung berfelben barauf ju achten, baß man fle in giemlich trodne Erbe ober lebm bringt, daß fie fich gegenseitig möglichft wenig berühren, daß das Eindringen ber außeren Luft möglichft verbindert wird und daß der Raum, wo man fie aufbewahrt, nicht marm, feucht ober dumpfig ift. Die Reller befigen baufig diefe Eigenschaften nicht und find bann jur Aufbewahrung ber Reifer untaugliche Raume. Feblt es an einem paffenben Raume, fo tann man die Reifer auch im Freien an ichattiger Stelle in trodenen Boben unter Beobachtung bes oben Angeführten vergraben und bann mit Strob und Brettern gut verbeden, bamit feine Feuchtigfeit einbringt und der Ginflug des Temperaturmechfele vermieden wird. Bei froftfreier Bitterung tann bas Auspupen und Lichten ber Baumfronen fortgefest merben, nur ift, wenn biefe Arbeiten mabrend bes Binters gefcheben, febr gu rathen, Die Schnittflachen mit Baummache oder bolgtoblentheer ju verftreichen. - Feuchte, regnerifde Tage eignen fich gang befonbere gur Reinigung ber Baume von Glechten, Doos und riffiger Rinde. - Die Stachelbeer. und Johanniebeerftraucher tonnen jest noch beschnitten und ausgepust merben. Das Auspugen befteht in bem Entfernen ber alten, fowie ber fich freugenden Stammchen und Hefte, benn die an ben veralteten Stammen entflebenden Fruchte merben von Jahr ju Jahr fleiner und verlieren bedeutend an Boblgefcmad. Dabei muffen Straucher wie Baumden, gleich ben Dbftbaumen, innen ftete luftig gehalten und baber alle nach innen machfende 3meige entfernt merben. Der Stachelbeerftrauch tragt nur an ben farten Commertrieben volltommene Fruchte und diefe werden ungefahr ein Drittel ihrer Lange jurudgefdnitten, mobei jugleich die fleinen ichmachen Geitenzweige fammtlich meggunehmen find. Der Johanniebeerftrauch bagegen tragt nur an bem alteren bolge feine gierlichen Trauben. Geine fcmadlichen Commertriebe foneibet man ebenfalle etwas jurud, bamit fie Fruchtzweige entwideln, mogegen ben langeren fraftigen Commertrieben blog die Cpipe genommen wird, mobei die Form bes Strauches oder ber Rrone bei Baumden berudfichtigt werden tann. Bon ben himbeeren wird bas vorjahrige bolg, meldes befanntlich bei ben gewöhnlichen Arten feine Fruchte wieder bringt, ausgebrochen und bas Diesjabrige Tragholy gurudgeschnitten und zwar fartere Triebe meniger, fcmachere mehr. Gehr ju empfehlen ift es, bie bimbeeren, fowie auch die übrigen Beerenftraucher jest ju bungen. - Bei ben bededten Spalierbaumen verfaume man nicht, nachjufeben, ob fich etwa Daufe eingeniftet haben. - Man foneibe jest bie Beibenruthen jum Unbinden der Baume und bewahre fie in feuchter Erde auf, damit fie nicht austrodnen. Die beften Binderuthen giebt die gelbe Beide. -Die jur Fruhjahrepflangung und fonft nöthigen Baumpfahle find jest angufchaffen. Die von Giden und Atagien find gwar die beften, nur find fie felten ju haben. Jeboch auch die von Tannen und Fichten find gut, vorzuglich wenn fie von recht altem bolge gespaltet und fobann abgerundet merden. Um den Theil Des Bfables, melder in Die Erbe tommt, dauerhafter ju machen, wird empfohlen, benfelben angutoblen und bann mit Schiffe. ober Bolgtoblentheer (nicht Steintoblentheer) ju tranten. Das Antoblen allein ober bas Beftreichen mit Theer allein bilft nicht viel. Ebenfo follen die Pfable vorzüglich balten, wenn der untere Theil des Bfables etwas einen Tag lang in Ralfmild geftellt und, nachbem er getrodnet, furge Beit in verdunnte Schwefelfaure (1 Theil Schwefelfaure und 20 Theile Baffer) getaucht wird. Reuerbinge wird bas Carbolineum ale ein febr billiges Mittel vielfach angemendet, um nicht nur alle Arten Pfable, fondern überhaupt alle im Freien ftebenden ober in medfelnden Feuchtigfeiteverhaltniffen befind. lichen aus bolg gefertigten Begenftanbe por Faulnig gu fougen. Man ermarmt bas Unftricol und ftreicht bie betreffenden Gegenftande zweimal. In Bezug auf die Baumpfahle achte man barauf, bag ber auf die eine ober andere Urt gegen Faulnig vermahrte Theil Des Pfables noch über bie Dberflache ber Erbe hervorragt, weil in ber Regel gerabe

### Familiennachrichten.

Geboren: Gin Rnabe: orn. G. Coumann in Dreeben. orn. Bruno Borte in Dreeden. frn. Robert Berg in Dreeden. frn. Paftor Rurt Beder in Droba. frn. hermann bunlich in Reufalga. frn. Sauptmann Biller in Baugen. frn. Dberlebrer R. Soffmann in Chemnip. - Gin Dabden: Grn. Oberlehrer Bernhard Ceibel in Rogwein. orn. 2. Schwedler in Leipzig.

Berlobt: Berr Raufmann Alexander Besbarate in Chemnis mit Grl. Frieda Rommler in Dreeben. Berr Arthur Ropp mit Frl. Marie Befiner in Dresben. herr Bolbemar boppner mit Grl. Copbie 3ble in Dreeben. herr hermann Biegler mit Grl. Emma Geiring in Dreeben. herr hermann Stephan mit Grl. Rlara Thomas in Dreeben. herr Raufmann Bilbelm Glachebart mit Grl. Rlara Grafe in Dreeben. Berr Lebrer Dtto Augustin mit Frl. Martha Rodich in Dreeben. Gerr Robert Fifcher in Berlin mit Grl. Unna Bepold in Dreeben. Berr Raufmann Bebro Dechener in Ballerfangen bei Caarlouis mit Grl. Martha Rrepfc. mar in Dreeben. herr Raufmann Rarl Ginert mit Grl. Emmy Enberlein in Dreeben. berr Raufmann bugo bennig in Dreeben mit Grl. Rlara Rubne in Ropfchenbroda. herr Raufmann Paul Schaff in Berlin mit Frl. Glifabeth Ruhne in Ropfchenbroda. herr Georg Gotticall, igl. fachf. Bollrevifionebeamter in Reigenhain mit Grl. Diarie Rampfe in Dreeben. herr Paul Irmer in Plagmip . Leipzig mit Grl. Belma Bietich in Dreeben. herr Raufmann Clemens Rlemm mit Grl. Rofa Rubn in Dreeben. herr Lebrer Theodor Balle in Rlopiche mit Gri. Rathe borifd in Dreeben. herr Rittergutebefiger Baul Beinte auf Burichen in ber Reumart mit Grl. Elly Schweiger in Greig. herr Raufmann Beinrich Schilbach mit Grl. Diga Urnold in Greig. Berr Raufmann bermann Beinrich in Plagwis mit Grl. Glife Lochmann in Baaleborf bei Leipzig. Gerr Apotheter Theodor Bohn in Bildenfele mit Grl. Martha Schader in Delenis i. G. herr Raufmann Reinhold Grabe in Lobau mit Grl. Unna Rable in Dreeben. Berr Raufmann Guftav Steinert mit Grl. Gelma Geidel in Annaberg. herr Uffiftent Bruno Ragler mit Frl. Clara Sauer in Leipzig. Gerr Mar Auerbach in Dolip mit Frl. Anna Fruhauf in Leipzig. herr Bilbelm Beymer in Cotta mit Grl. Dartha Dietich in Dreeden. Berr Raufmann Bermann Leiterd in Brunndobra mit Frl. Dinna Fidert in Dreeden. herr Pfarrvicar Richard Schufter mit Frl. Gelma Bergog in Grumbach. Bett Photograph Alexander Roch in Singapore, Indien, mit Frl. Belene Rafer in Dippolbismalde. Berr Georges 21. Schleber in Greig mit Frl. Emma Jobft in Beiba. herr Ernft Schulge mit Grl. Martha Pregprich in Großenhain. herr Dbeift von Rirchbad, Commandeur der 2. Cav. Brig. Rr. 24, mit Frau Priecilla verm. von Pofern geb. Freiin von bumboldt. Bermablt: Gerr Burgericullebrer Alfred Schumann mit Gil. Ifibora

Bollner in Burgftabt. Geftorben: orn. Medicinalrath Dr. Butter in 3midau ein Cobn (Felig). Berr Raufmann Bilbelm Gubne in Freiberg. Frau Emilie verebel. Thummler geb. Abler in 3midau. herr Emil Robert Goge, privatifirender Tifdlermeifter und Localricter in Dreeden. frn. Ernft Fuche in Dreeben ein Cohn (Day). Berr Siftorienmaler August Leopold Benus in Dresden. herr Sattlermeifter Rarl Bruno Berner in Dreeden. Frau verebel. Rörig in Dreeben. herr Premierlieutenant und Abjutant William v. Seelhorft in Schneeberg. Frau Therefe Lang geb. Sanfen in Dreeben. Frau Elmine verm Biegler geb. Schumann aus Ronneburg in Chemnis. herr Landgerichterath Dito Chrig in Baugen. Frau Bertha verm. Bergvermalter Lauterbach geb. Rugler in Freiberg. Derr Raufmann Gugen Ringeleben in Lommapid. Frau Gelma verebel. Zannenbaum geb. Richter in Belgern. herr Baumeifter Albert Martini in Chemnig herr Mublenbefiger Friedrich Bilbelm Bufch in Braune. borf. herr Baftor Ernft Dtto Stille in Reuftadtel. Frau Therefe verm. Landrichter Loffius geb. Schröpfer in Ronneburg. Berr Raufmann Rarl Federer in Greig i. B. Frau Ramilla Thefla verebel. Bed geb. Schmidt in Ronigebrud. Grn. Director Detar Bandel in Schonebed eine Tochter (Marianne). orn. Dr. Giefede in Dreeben eine Tochter (3rmgarb). Berr August Arnold, fruber Badermeifter, in Deigen.

Die amtlich beglaubigten Benguiffe über Apotheter R. Brandt's Schweizerpillen. Wenngleich beute faft in teiner Fa= milie in Dorf und Stadt die Schweizervillen fehlen und viele Tausende als wandernde Apostel ihre Gute preisen, bat Herr Brandt bennoch, so weit es ihm möglich, die in ben letten Monaten ihm zugekommenen Dankichreiben amtlich beglaubigen laffen, um sowohl den Behörden wie dem Publitum die Garantie zu geben, baß bie Dantidreiben, welche über bie gute Wirtung ber Schweizerpillen in den Zeitungen erscheinen, auch wirklich acht find. Rein anderes Praparat war bis jest in der Lage, folche Beweise für feine Gute gu bringen, und tann fich Jebermann babon überzeugen, daß es tein befferes Mittel für Berftopfung, verbunden mit Blutandrang, Kopfichmerzen, Schwindelanfälle 2c., giebt als Apotheter R. Brandt's Schweizerpillen, welche à Schachtel 1 Mart in ben Apotheten erhältlich find.

# Landwirthschaftlicher Spar- und Vorschuß-Verein für Großenhain und Umgegend (eingetr. Gen.).

Wir machen hierdurch bekannt, daß die Buschreibung resp. Auszahlung der Binfen auf Spareinlagen vom 1. Fe-

bruar 1887 ab erfolgt. Großenhain, den 29. December 1886.

bort die Faulnig querft eintritt.

### Das Directorium.

Rächften Donnerstag (Sobes Neujahr) Nachmittage puntt 3 11hr finbet unfere

# X. General-Versammlung

ftatt. - Die Mitglieber werben gebeten, punttlich und vollzählig zu erscheinen. Strafen Der Gefammiborftanb. boppelt!

Militärverein für Merschwiß u. Amgeg. Donnerstag, ben 6. 3an. 1887, von Nachmittage 1/2 2-4 Uhr Generalversammlung im Gafthofe gu Merichwig.

T .- 0 .: 1) Prüfung ber Jahresrechnung. 2) Befprechung über Bereinsangelegenheiten. 3) Aufnahme neuer Mitglieber.

Unentschulet pad Auebleiben wird nach § 18 ber Statuten Braft. Der Borftand.

9000 Mark sind im Bangen ober getheilt auf sichere Sh pothet jum 1. April auszuleihen. Bu erfr. in ber Expeb. b. Bl.

## Jagd-Verpachtung.

Die Jagbnutung ber Gemeinte Baflit, ca. 750 Ader umfaffent, foll auf weitere feche Jahre, vom 1. Geptember b. 3. an,

Mittwoch ben 19. Januar Nachmittags 2 Uhr im hiefigen Gafthofe meiftbietenb, mit Borbehalt ber Auswahl unter ben Licitanten und Ablebnung aller Bebote, unter ben vorher befannt gu gebenben Bebingungen verpachtet wert " Glauche, Son e sanb.

Lager echt Rathenomer Brillen nei Fr. Messerschmidt, Uhrmacher.



Militär-Verein Grödig und Amgeg. Sonntag ben 9. Januar Nachmittage 3 Uhr finbet im Saale bes Richter'ichen Gafthofe gu Gröbit bie

Generalversammlung ftatt. Die Tageeorbnung hangt am Gingange

awölfte orbentliche

bes Saales aus. Einzelne Untrage wolle man rechtzeitig an ben Unterzeichneten gelangen laffen.

Rach Schluß ber Generalversammlung finbet ein Tänzchen

ftatt und find bie geehrten Damen ber Mitglieber freundlichft eingelaben.

Der Gelammtvorfand des Militar-Vereius. Lebr. Gebre, 4. 3. Borf.

für Gavernit, Prifewit und Umgeg. Donnerstag ben 6. Januar Nachmittags 2 Uhr Haupt-Versammlung im Safthofe zu Brifte-

wit. Wegen Angelegenheiten gur bevorftebenben Fahnenweihe ift punttliches und zahlreiches Erfcheinen unbedingt nothwendig.

Der Borffand.

Rächften Donnerstag, ben 6. Januar, von Abends 6 Uhr an foll bas Jagdbier im

Gafthofe bafelbft getrunten werben. Es labet alle Jagbberechtigten ber flur Spansberg bagu ein ber Jagbporffanb.

Wir führen Wissen.

35. erren ctage. ist zu ifter. ftelle 451.

rten

is er= ift zu llbig. tehend

a vers den. Oftern chen. Rüche, nd zu Der Lenz.

8 Uhr end in

nilien= 8boten

th. ihr an Meer= mer.

; von luts u. ann. ofeil.

est. Ball: reunde ische.

bier-

et ffler. mufif, nffel. tag bei elbigen

rone ist Sale: Finder ing ab= part. Januar en gute üt ab=

ateur.

ct hlt bas gner. ife if 50 Pf.

72 Pf

lung im befannten Locale. 2.D.: 1) Prüfung ber Jahresrechnung, 2) Babl, 3) Berathung über Bereinsangelegenbeiten, 4) Aufnahme neuer Mitglieber.

Unentschuldigtes Ausbleiben wirb nach § ber Statuten geabnbet. Der Borftand.

Die Befiger jagbberechtigter Grund. ftude in ber Flur Rleinthiemig werben zu einer Versammlung

behufe Beschluffaffung über bie fernere Ausübung ber Jagb auf weitere feche Jahre Donnerstag ben 6. Januar

Nachmittage 6 Uhr im Gafthofe bafelbft mit bem Bemerten eingelaben, bag ber vierte Theil aller Stimmen beschluffabig ift. Rleinthiemig, ben 2. Januar 1887.

Dörfchel, Jagbborftanb.

Jagd-Verpachtung.

Das ber Jagdgenoffenichaft zu Standa gehörige Jagdrevier von 374 Adern foll Mittwoch, den 12. Januar 1887, Nachm. 2 Uhr im Gafthofe ju Stauda auf feche Jahre, als vom 1. September 1887 bis 31. August 1893 nach bem Meiftgebot, jeboch mit Auswahl unter ben Bietern, verpachtet werben. Die Bebingungen werben im Termin befannt gegeben.

Standa, ben 26. December 1886. Sommer, Jagbvorstanb.

Donnerstag ben 6. Januar Nachmittags bon 5 Uhr an foll im Bafthofe zu Querfa bas Jagdbier getrunten werben, wogu alle Betheiligten ber Flur Querfa eingelaben Der Jagdvorftand. merben. Ein Tänzchen finbet bierbei ftatt.

Gesucht

auf ein Sausgrundstüd mit Felb und Biefe, nabe bei Großenhain, 6300 Mart gur ameiten ober 9000 Mart gur erften Supo-Abreffen unter R. in die Expedition biefes Blattes erbeten.

tungen nach. Auf Bunfch Abfassung ber Annonce, vorherig. Rostenanschlag unter Berechnung ber Originalpreise, biscrete und prompte Be-

\*) Hugo Hofmann.

Die

beginnt mit 1. Jan. einen neuen Jahrgang.

Bu beziehen in wochentlichen Rum. mern (Breis Dt. 1.60 vierteljährlich) ober in 14 Seften à 50 Bf., ober 28 Salb. heften à 25 Bf. burch

Arthur Hentze's Buchhandlg.

Auflage 344,000; bas verbreitetfte aller beutfden Blatter überhaupt; außerbem erfdeinen Meberfegungen in gwolf fremben

Sprachen.

Die Mobentvelt. Muftrirte Beitung für Toilette u. Sand: arbeiten. Alle 14 Tage eine Nummer. Preis vierteljährlich M. 1,25 - 75 Rr. Jahrlich erscheinen:

24 Rummern mit Toiletten unb Sanbarbeiten, enthaltenb gegen 2000 Abbilbungen m. Befchreis bung, welche bas gange Bebiet ber Garberobe und Leib= mafche für Damen, Mabchen und Anaben, wie für bas gartere Rinbesalter um=

faffen, ebenfo bie Leibmafche für herren und bie Bett = und Tifchmaiche 2c., wie bie Sandarbeiten in ihrem gangen Umfange.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmuftern für alle Gegenstände ber Garberobe und etwa 400 Mufter: vorzeichnungen für Beiß = und Buntftiderei, Da= mens = Chiffren 2c.

Abonnements werben jeberzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Poftanftalten. — Probe-Nummern gratis und franco burch die Expedition, Berlin W., Potsbamer Str. 38; Wien I, Dpern= gaffe 3.

Ferd. Salzbrenner. Möbelfabrik. Meißen.

Eigene Möbel = Tischlerei, Tapezirer = Werkstatt, Bildhauer = Atelier. Größtes Lager vollständ. Ausstattungen. Prompte reelle Bedienung. Civile Preife.

### Abonnements: Ginladung.

# Dresdner Tageblatt und Elbthalbote,

sowie Fortsetzung bes Gachfischen Bolksfreund, labet zum Abonnement für 1. Januar 1887 ergebenft ein. Preis: vierteljährlich 2 1/2 Mart, monatlich 85 Bf. burch alle Boftamter und unfer Bureau, Seeftrage 18. - Das Dresdner Tageblatt verfolgt eine unbedingt ftaatsund kirchenfreundliche conservative Richtung und wird fortfahren mit Gifer für alle beutsch= patriotischen Fragen einzutreten. - Das Dresdner Tageblatt bringt in absolut anftanbigfter Form und in gedrängter Rurge, jo bag alle beschäftigten Gebildeten gern Zeit zur Lecture finben, bas Wiffenenöthige aus ber Politit (felbständige Leitartitel, Telegramme und Correspondenzen), bem Sofleben, aus ben Borgangen in ber Stadt und ben Bororten (bie wir besonders beachten), Borfe, Bereineleben und einem fehr umfänglichen Genilleton (Redaction: Ludwig Hartmann). — Das Dresdner Tageblatt erscheint täglich früh Morgens, auch Montags mit ter kleinen Montagszeitung (original-literarischen Inhalts) und illustrirter Sonntagsbeilage. - Inferate, Die in ben gebildeten vermögenden Kreifen, in welchen sich bas Tageblatt als Familienlecture eingebürgert hat, sich natürlich ber größten

Wirtung erfreuen, berechnen wir mit 15 Pfg. pro Zeile. - Reugutretenbe Abonnenten er-

halten bas Blatt schon von jest an zugestellt. Die Expedition, Seeftrage 18, I. (bom 1. Januar 1887 Pragerftrage 46, pt.)

Nur aecht den Namenszug in BLAUER FARBE Tragt.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüseu. Fleischrspeisen und bietet, richtig angewandt, neben ausserordentlicher Bequem-Liebiglichkeit, das Mittel zu grosser Ersparniss

Zu haben in Grossenhain bei den Herren Apotheker Dr. J. Leo, Kirst & Co., A. H. Globig, F. M. Buchner und Hugo Hofmann.

# H. Nestle's Kindermehl.

15 jähriger Erfolg.

21 Auszeichnungen, worunter

8 Chrendiplome

8 goldene Medaillen.



Zahlreiche Beugnisse ber erften medicinischen

Autoritäten.

### Vollständiges Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Ersat bei Mangel an Muttermilch, erleichtert bas Entwöhnen, leicht und vollständig verbaulich, beshalb auch Erwachfenen bei Magenleiben als Nahrungsmittel beftens empfohlen. 3um Sout gegen die zahlreichen Nachahmungen führt jede Büchse die Unterschrift bes Erfinders Henri Nestlé. — Berkauf in allen Apotheken und Droguenhandlungen.

Das Stimmen der Pianofortes, Beledern, Reguliren ber Mechanit, Reparaturen zc. wird übernommen und beftens ausgeführt von

Th. Nagel. Siegelgaffe 239.

6 Schlossstrasse 6

hält fortwährend grösstes Lager in allen zur Krankenpflege nöthigen Artikeln und empfiehlt dieselben bei Bedarf zu billigsten



Spritzen aller Art, Leib - u. Nabelbinden, Gummiunterlagenstofte, Gummikissen, Gummistrümpfe, u. -Binden, sowie andere Binden, Verband-Watten, Verband-Juten, Verband-Gazen, Compressen, Gypsbinden, Verbandtücher, Eisbeutel u. A. m.

empfiehlt im Dutend, fowie im Ginzelnen zu billigften Preifen C. Fr. Wilke Nachf.,

Binngießer. Ede ber Elfterwerb. Str.

# Trauerhüte

find ftete vorräthig und zu ben billigften Preifen zu bekommen bei

F. A. Miethmann.

Maundorfer Strafe.

# Eiserne Cassetten

jum Unichliefen, mit unauffperrbarem Sicherheitsschloß verseben, empfiehlt bie Schlofferei von Vogel & Bernhardt. Neumarktgaffe 123.

Mufter find ausgeftellt im Schaufenfter bes Buchbindereigeschäfts von herrmann Berge an ber Rirche.

# Gustav Sicker,

Chemikalien-,

Droguerie- & Farbewaarenhandlung. Neumarkt 122. Grossenhain. Neumarkt 122. Aeltestes Geschäft in Grossenhain. Gegründet 1785.

Fabrikation aller Oelfarben, Lacke & Firnisse, feinster Liqueure, Punsch- & Grog-Essenzen,

aller Spirituosen und Limonaden-Essenzen.

Lager v. ff. Jamaica-Rum, Arac & Cognac, aller Colonial- & Materialwaaren, assort. Cigarren, Rauch- u. Schnupftabake,

aller Gewürze u. feiner Speise - Essige, ff. Chocoladen, Cacaos u. chin. Thees, aller Chemicalien u. äther. Oele, medicin. Seifen u. Toilette-Seifen, ächter Eau de Cologne und franz. Parfümerien,

v. Bade-Salzen u. all. Waschartikeln, v. Petroleum, Stearin- u. Paraffin-

aller Desinfectionsmittel u. Räucherartikel.

v. Anilinfarben u. Malerfarben in allen

# Schlittschuhe

in fconfter Auswahl bie Mellerichmiederei, Schleif- u. Polir-Anfalt von Ed. Schuster. Siegelgaffe 232.

NB. Alle portommenben Reparaturen, fowie Belituren werben fchnell und billig ausgeführt. D. O.

Kommoden, Secretäre, Bett-Stühle in grosser Auswahl empfiehlt



Heppenheim a. d. B. Frz. Haenlein, Weinbergbesitzer. Nachnahme oder Referenz. Garantie.

Is Champ. Mk. 2,10 pr. Fl. franco unter Dalmat. (Bordeaux gl.) 25 Lt. od. Fl. Mk. 24, 1883er Deidesheimer 25 Lt. od. Fl. Mk. 28, 1880er Niersteiner 25 Lt. od. Fl. Mk. 25,

Firma: J. Paul Liebe-Dresden 's ächt, weil aus unveränbertem Malzanszug ohne jeben Buat unter Luftleere bereitet: Solides zuverläffiges Hausmittel bei Beiferfeit, Onften, Sale. u. Bruftleiden, befond. für Genefende und Böchnerinnen, auch Rindern argt-

lich empfohlen; Liebe's Malzextract-Bonbons adste,

Liebe's ächtem Malzertract, bewährtes Suftenmittel; in ben Apotheten in Großenhain, Riefa, Colln.

Für 3 Mark liefert 30 Flaschen (in Batent - ober gewöhnl. Berichluß) Coba- und Gelterswaffer ercl. Glas frei ins Saus

Niederlage der Dresdner Sodamafferfabrik. Hermann Naumann.

Großenhain. fr. Wold. Wachs.

Prämiirt 1867 in Paris! bon G. A. W. Meyer in Breslau

und Wien.

Laut R. R. Patent vom 7. Decbr. 1858. 3. 130/645 durch Schutzmarte vor Fälschung und Nachahmung gesichert.

Lager in der Apotheke zu Großenhain.

9 Bfb. Gut& = Butter franco M. 8.50, 9 Bfb. Sugrahm . Tafelbutter M. 10 .-. Ludw. Durst, Rempten, Algan.



franco bort gegen Nachnahme empfiehlt Julius Werner. Reumünster i. S.

Rein Husten mehr!

Die überraschende Beilfraft bes Zwiebel. faftes in richtiger Bubereitung bei Suften, Lungen., Bruft. u. Saleleiben finbet bie glangenbfte Beftatigung bei bem Gebrauche ber Lehmann'schen Zwiebelbonbons. In Badeten à 50 Bf. nur bei F. M. Buchner.

Dorzügl. f. Kinder ift Timpe's Kindernahrung.

unverfälicht, hellbrennend und geruchlos, empfiehlt billigft Clem. Hegemeister.

SLUB Wir führen Wissen. Nr

die A Die beginne 10 bis

Amtstag bertreter geschäftli fchehen,

205 A Na gericht Beranla gründe ! DI

bie Bern

An Großen!

\$ 91 De Diesjährig Dienft ab Jun für ben ! Ordnung

unterzeich

fcriftli Nac fichtigung Dem 1) ein Batere o während 2) ein 3) ein

Gan lateinische hat berfel Uebr Anfpruch einjährig. ben Borf

befinden . bis ju of unter 1 Det

ein grof pringen meilenbe ber Rrie